

2016

Auszeichnung

ÖKOPROFIT Betriebe - Kreis Steinfurt





Inhalt

Vorwort	1
Was ist ÖKOPROFIT®?	2
Was wird gemacht?	4
ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz	6
energieautark2050 und ÖKOPROFIT®	7
ÖKOPROFIT® Betriebe – Einsteigerrunde 2016	9
HERMANN BIEDERLACK GmbH & Co. KG	10
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG	12
Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt	14
Polyvlies Franz Beyer GmbH	16
POOLgroup GmbH	18
Rathaus Stadt Emsdetten	20
Servicebetrieb der Gemeinde Lotte	22
Steingröber Metallbau	24
Verkehrsbetrieb Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG	26
Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG	28
ÖKOPROFIT® Betriebe – Rezertifizierungen	31
BOS GmbH Best Of Steel	32
Elster GmbH	34
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG	36
SAERTEX GmbH & Co. KG	38
TECE Kunststofftechnik GmbH	40
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH	42
ÖKOPROFIT® – die Kooperationspartner	44
Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Steinfurt	48
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT®	50
Der ÖKOPROFIT®-Klub im Kreis Steinfurt	52

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016 wurde finanziell unterstützt durch:



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



ÖKOPROFIT® – das „Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik“ ist seit mehr als zehn Jahren auch im Kreis Steinfurt ein Erfolgsmodell!

Im Jahr 2003 haben wir als einer der ersten Kreise in Nordrhein-Westfalen den Startschuss für ÖKOPROFIT® gegeben. In jeder Programmrunde ist es uns gelungen, zusammen mit der Wirtschaft und den Kommunen ökologischen Nutzen mit ökonomischen Zielen zu verbinden. Die Akteure sind auf diesem Wege für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen sensibilisiert worden und haben sich zudem untereinander vernetzt.

Mit der achten Runde ÖKOPROFIT® im Jahr 2015/2016 haben zehn neue Betriebe eine Zertifizierung erhalten – sechs andere wurden re-zertifiziert. Damit haben bislang 106 Betriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen im Kreis Steinfurt an ÖKOPROFIT® teilgenommen. Das Interesse ist weiter steigend. Auch der „ÖKOPROFIT®-Klub“, den wir in 2010 erstmalig angeboten haben und in dem die Unternehmen ihre Erfolge verstetigen können, erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Das umweltbewusste Engagement der Unternehmen hat viele Investitionen zur Folge. Diese fließen größtenteils in die regionale Wirtschaft – und sind somit ein Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn.

Konkrete Zahlen der achten ÖKOPROFIT®-Runde liefert die vorliegende Broschüre. Auch Informationen über die umgesetzten und angestoßenen Maßnahmen sind nachzulesen – beste Beispiele für potentielle ÖKOPROFIT®-Anwärter!

Ich danke allen Unternehmen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kooperationspartnern und den Ingenieurbüros für die geleisteten Beiträge. Ich lade alle weiteren Unternehmen und Institutionen ein: Machen Sie mit, machen auch Sie einen ÖKO-PROFIT®! Begleiten Sie uns aktiv auf unserem Weg hin zum Ziel „energieautark2050“.

Am 17. Februar 2016 wird das Projekt „ÖKOPROFIT®-Kreis Steinfurt“ zum achten Mal erfolgreich abgeschlossen. Den Unternehmen der achten Runde „ÖKOPROFIT®-Kreis Steinfurt“ gratuliere ich ganz herzlich zu den erreichten Zielen!

Ihr



Dr. Klaus Effing
Landrat

ÖKOPROFIT



Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstüt-

zen soll, den Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu reduzieren und somit die Betriebskosten zu senken. Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können im Idealfall langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmer umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.





Gemeinsamer Start in das 8. Kreis Steinfurter ÖKOPROFIT® Projekt am 27. Januar 2015.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge.

ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen, und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört.

Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen:

Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Die Erfolge der Teilnehmer sind greifbar und können sich sehen lassen. Seit der 1. ÖKOPROFIT® Runde im Kreis Steinfurt konnten die insgesamt 106 ausgezeichneten Unternehmen ca. 38,5 Millionen Kilowattstunden Energie, 13.200 Tonnen CO₂, ca. 3.100 Tonnen Restmüll und ca. 147.000 m³ Wasser jährlich vermeiden bzw. einsparen. Bei einer einmaligen Gesamtinvestition von ca. 11,8 Mio. Euro wurden jährliche Einsparungen von ca. 4,6 Mio. Euro erzielt.

Um die ehrgeizigen Ziele des Zukunftskreises Steinfurt („energieautark-2050“) zu erreichen, bedarf es einer Mannschaftsleistung Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Regionalentwicklung zu modernisieren, zu koordinieren und anzutreiben – auch in den Betrieben. Deshalb hält der Kreis Steinfurt künftig auch weiterhin an ÖKOPROFIT® fest!

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

Betriebe	Mitarbeiterzahl
HERMANN BIEDERLACK GmbH & Co. KG	200
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG	70 und 70 Saisonkräfte
Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt	1.302
Polyvlies Franz Beyer GmbH	337
POOLgroup GmbH	104
Rathaus Stadt Emsdetten	180
Servicebetrieb der Gemeinde Lotte	15
Steingröver Metallbau	24
Verkehrsbetrieb Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG	118
Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG	55

Rezertifizierte Betriebe	Mitarbeiterzahl
BOS GmbH Best Of Steel	450
Elster GmbH	943
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG	220
SAERTEX GmbH & Co. KG	1.200
TECE Kunststofftechnik GmbH	350
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH	243



Was wird gemacht?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

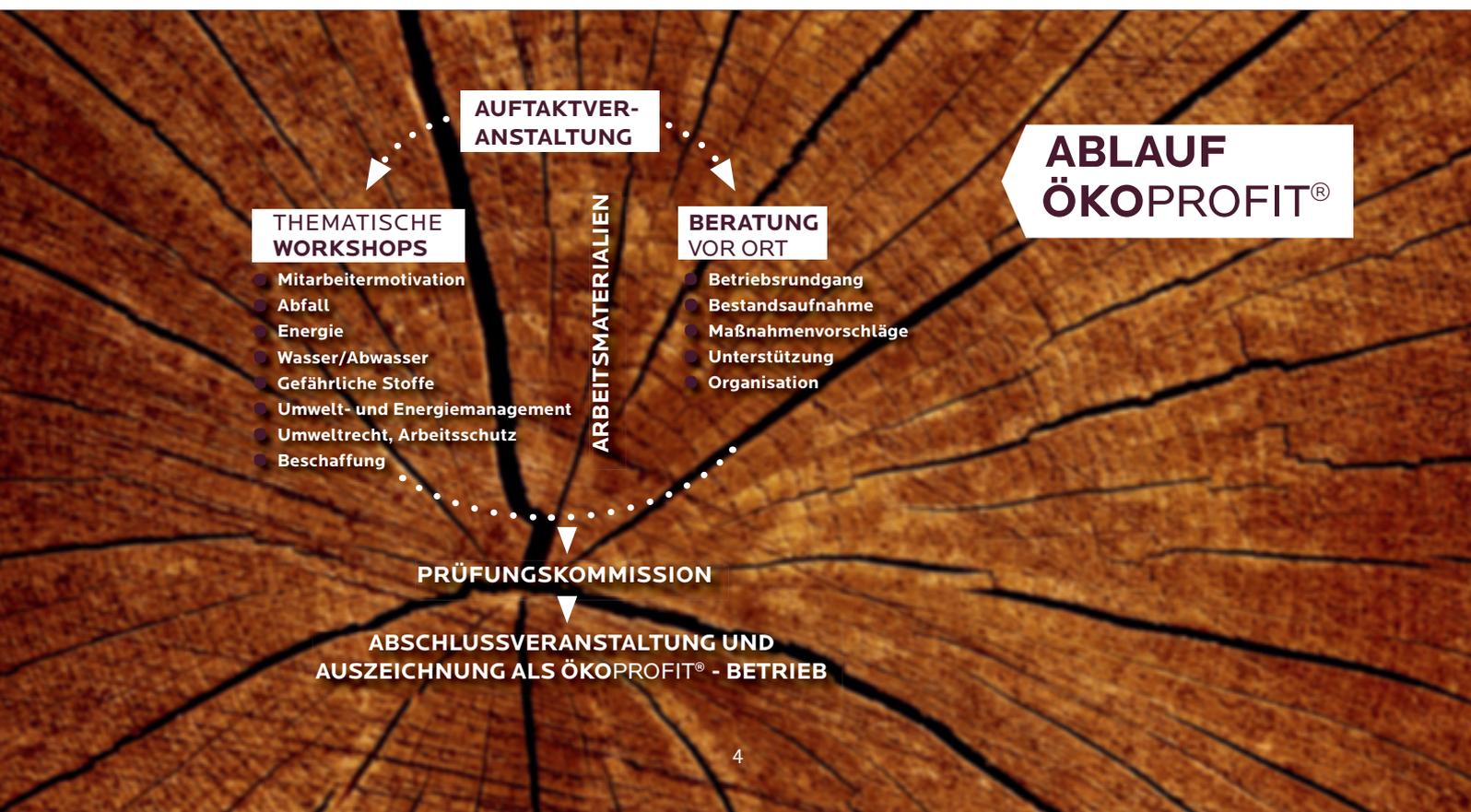
Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten. Das Beratungsprogramm ÖKOPROFIT® verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf vier Schwerpunkten.

Gemeinsam stark

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten zu einem effizientem Netzwerk gebündelt. Denn es ist eine Binsenweisheit: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz bestens funktioniert, hat auch das achte ÖKOPROFIT® Projekt im Kreis Steinfurt eindrucksvoll bewiesen. In diesem Fall lag die Initiative in den Händen des Umwelt- und Planungsamts. Als stete Kooperationspartner unterstützten die Handwerkskammer Münster, die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die Wirt-

schaftsvereinigung Steinfurt e.V., die WEST mbH, die TAT Technik Arbeit Transfer GmbH, sowie die Effizienz-Agentur NRW das Beratungsprogramm. Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT®-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms durch den Kreis sichergestellt werden. Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2015/2016 beauftragte der Kreis die Arbeitsgemeinschaft B.A.U.M. Consult GmbH / WESSLING GmbH. Diese verfügt über langjährige Erfahrungen in der betrieblichen Umweltberatung.





Zwischenbilanz am 18. August 2015 bei der NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG in Ibbenbüren.

Beratung vor Ort

Im ersten Schritt steht eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen an. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, das den Beratern als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt.

Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

Wissenszuwachs in den Workshops

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Mitarbeitermotivation.

Viele der an ÖKOPROFIT® teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „Gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen. In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT®-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sicherer Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden.

Die Einbindung von regionalen Fachexperten ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmern nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Erfahrungsaustausch

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner in den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT® besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

Öffentlichkeitsarbeit, Zertifizierung und Auszeichnung

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen.

Ebenso die Zwischenbilanz, in der die teilnehmenden Unternehmen einen Projektzwischenstand, erste Erfolge und Besonderheiten präsentieren. Zum Ende der etwa zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, die teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen für ihr Engagement offiziell ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigeunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.



ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz

„Es geht!“ Dieses trotzige Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT®-Ansatzes, haben sich die insgesamt 16 Betriebe aus dem Kreis Steinfurt zu Eigen gemacht. Die Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Sechs Unternehmen, die aufgrund ihrer Teilnahme an einem der ersten sieben ÖKOPROFIT®-Projekte bereits wussten, dass „es geht“ haben sich in der aktuellen achten Projektrunde im Zuge des Projekts erneut überprüfen lassen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre belegen,

dass die erzielten Ergebnisse von Dauer sind, wenn die bei ÖKOPROFIT® erarbeiteten Maßnahmen und erlernten Qualifikationen kontinuierlich weiter genutzt werden.

Wirtschaftlichere Unternehmen

103 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die unter dem Dach von „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016“ erarbeitet und zum großen Teil bereits in der Projektphase umgesetzt wurden.

Amortisations-kategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €	Anzahl der Maßnahmen
Maßnahmen ohne Investition	76.025	0	8
Kleiner 1 Jahr	90.452	33.250	13
1 bis 3 Jahre	181.992	399.719	8
Größer 3 Jahre	323.832	1.890.701	24
Summe der Maßnahmen	672.301	2.323.670	53

Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der zum Projektabschluss monetär bewertbaren Maßnahmen.

Einsparungen für die Umwelt			
Energie	7.598.592 kWh	Wasser	437,0 m ³
CO ₂	1.791,6 t	Abfall	1.302,6 t

Die ökologischen Gesamteinsparungen von ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016.

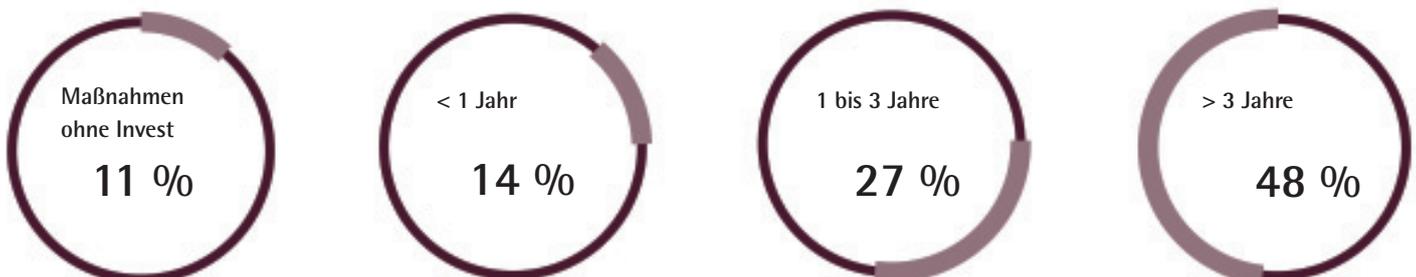
Bei 53 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten. Das heißt, sowohl die Investitionen als auch die Einsparungen der Maßnahmen sind bereits bekannt. Die monetär bewertbaren Einsparungen belaufen sich insgesamt auf gut 672.000 Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von rund 2,3 Mio. Euro gegenüber.

Die bilanzierten Maßnahmen amortisieren sich in Summe in dreieinhalb Jahren. Von den Gesamteinsparungen werden 11,3 Prozent durch Maßnahmen erzielt, die ohne finanziellen Einsatz zu haben sind. Durch diesen Umweltschutz zum Nulltarif bleiben mehr als 76.000 Euro per anno in den Kassen der Teilnehmer. 13,5 Prozent der Einsparungen basieren auf Maßnahmen, die sich in weniger als einem Jahr rechnen – zusammen mit den Einsparungen, die ohne Investition erzielt wurden, ergibt dies ein Viertel der gesamten Einsparsumme.

Knapp 50 Prozent der Gesamteinsparung basiert auf 24 Maßnahmen die sich erst in mehr als drei Jahren amortisieren. Hier handelt es sich um Investitionen in die Gebäudesanierung oder neue Anlagentechnik. Und, wichtig sind auch die weiteren 50 Maßnahmen, die bisher noch nicht in die monetäre Auswertung eingehen, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

Angesichts dieser ökonomischen Bilanz ist die Anfangsfrage beim Start von ÖKOPROFIT® eigentlich umzudrehen: Nicht „Warum sollten Betriebe mitmachen?“ müsste sie lauten, sondern „Warum werfen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, ihr Geld weiterhin zum Fenster hinaus?“

Armortisationsdauer der Maßnahmen



Einsparung anteilig an Gesamteinsparung nach Amortisationszeit (in Prozent).

Einsparung durch die
Maßnahmen
nach umweltrelevanten
Handlungsbereichen

586.571 € ENERGIE & EMISSIONEN Basis 42 Maßnahmen

77.260 € ROHSTOFFE/ ABFALL Basis 7 Maßnahmen

8.470 € WASSER / ABWASSER Basis 4 Maßnahmen

672.301 € SUMME Basis 53 Maßnahmen

Umweltfreundlicheres Wirtschaften

Die positiven Effekte für die Umwelt sind - buchstäblich - weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile.

Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016“ ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen.

Die meisten der Maßnahmen - 67 von insgesamt 103, entsprechend 65 Prozent - entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Von diesen 67 insgesamt festgelegten Energiemaßnahmen sind 42 Maßnahmen monetär bewertbar. Und mit fast 587.000 Euro wird durch die Umsetzung dieser Maßnahmen der Großteil der Gesamteinsparung realisiert. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Zugleich ist diese Schwerpunktbildung gut für die Umwelt, da Energieerzeugung und -verbrauch als Hauptursache des Klimawandels gelten.

Durch „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016“ verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich 7,5 Mio. Kilowattstunden. Umgerechnet haben die Teilnehmer der Atmosphäre mindestens 1.792 Tonnen des Treibhausgases CO₂ erspart. Ebenso beeindruckend sind die anderen Kennzahlen: so konnte der Wasserverbrauch um 437 Kubikmeter gesenkt werden. 1.303 Tonnen Abfall wurden eingespart.

Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Fachberater auch in den Handlungsfeldern „Abfall und Rohstoffeinsatz“ (16 festgelegte Maßnahmen) und „Umsetzung von rechtlichen Anforderungen/Einsatz von Gefahrstoffen“ mit 10 festgelegten Maßnahmen feststellen. Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

energieautark2050 und ÖKOPROFIT®

Der Kreis Steinfurt hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 energieautark zu werden, was bedeutet, dass in der Region mindestens genauso viel Energie aus erneuerbaren Energien produziert werden soll, wie in der Region verbraucht wird. Dies kann nur gelingen, wenn auf der einen Seite die erneuerbaren Energien im Kreis Steinfurt deutlich ausgebaut werden und gleichzeitig der Endenergieverbrauch von privaten Haushalten, Kommunen und Unternehmen reduziert wird.

Diese regionale Energiewende hat für die Region eine ökologische und eine ökonomische Bedeutung. Die Umstellung auf 100% erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz tragen einen bedeutenden Teil zum Klimaschutz bei und stärken gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze in der Region.

Die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, an dem sich Bürger, Kommunen und Unternehmen beteiligen und eige-

ne Ideen und Maßnahmen umsetzen können. Das Projekt ÖKOPROFIT® ist für diesen Prozess ein wichtiger Baustein. Die Beratungen bei ÖKOPROFIT® helfen den Unternehmen als Einstieg in das Thema Energie- und Ressourcenverbrauch. Gerade die umfassenden Themen bei ÖKOPROFIT® helfen, dass sich die beteiligten Betriebe nicht nur auf ein Thema fokussieren, sondern einen Einstieg in ein umfängliches kontinuierliches Energiemanagement bekommen. Darüber hinaus sind die Unternehmen, die sich bei ÖKOPROFIT® beteiligen wichtige Multiplikatoren für die Themen Klimaschutz und Energiewende.

Durch die enge Verzahnung der unterschiedlichen Aktivitäten im Kreis Steinfurt, wie z.B. das Angebot der energieland2050-Berater, wird die lokale Wirtschaft gezielt unterstützt, beraten und gefördert, ökologische und ökonomische Fragen zusammen zu betrachten - ganz im Sinne von ÖKOPROFIT®!



ÖKOPROFIT® Betriebe - Einsteigerrunde 2016

- HERMANN BIEDERLACK GmbH & Co. KG
- NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG
- Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt
- Polyvlies Franz Beyer GmbH
- POOLgroup GmbH
- Rathaus Stadt Emsdetten
- Servicebetrieb der Gemeinde Lotte
- Steingröver Metallbau
- Verkehrsbetrieb Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG
- Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG

**HERMANN BIEDERLACK GmbH
& Co. KG**

Biederlackstraße 21
48268 Greven

1887 gegründet
200 Mitarbeiter

Kontakt:
Ralf Rensmann
Tel.: 02571/808-0
info@biederlack.de

www.biederlack.de



ÖKOPROFIT[®]

Umweltzertifikate

- DIN EN ISO 50001 – seit 2013
- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2016

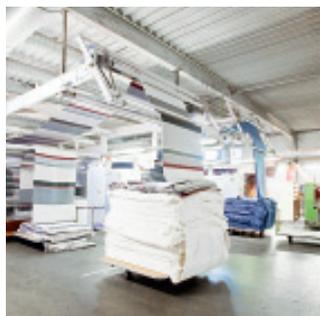
2016

Seit über 125 Jahren kreieren wir mit großer Leidenschaft hochwertige, unverwechselbare Wohndecken „Made in Germany“. Als modernes, designorientiertes und innovatives Unternehmen gehen wir stets mit der Zeit, nur unser Erfolgsrezept ändern wir nicht: Aus feinsten Garnen und mit hoher technischer Kompetenz fertigen wir in handwerklicher Perfektion außergewöhnliche und zugleich funktionale Qualitätsprodukte.

Die Firma HERMANN BIEDERLACK verwendet schadstoffarme bzw. schadstofffreie Farbstoffe. Bei der Verarbeitung von Rohstoffen wird darauf geachtet, möglichst umweltschonende Chemikalien zu verwenden und möglichst wenig Energie im Produktionsprozess zu verbrauchen. Wir verpflichten uns, unseren Energieverbrauch ständig zu reduzieren und unsere Energieeffizienz in einem stetigen Verbesserungsprozess zu steigern. Zur Umsetzung dieser Ziele führten wir in 2013 ein Energiemanagementsystem nach der Norm DIN EN ISO 50001:2011 ein.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Einführung einer sich selbst optimierenden Kompressorensteuerung und Wärmerückgewinnung der Kompressorenabwärme	2009
Änderung der Spülprozesse in der Färberei mit einer Gesamtersparnis von mehr als 10.000 cbm warmen Wassers pro Jahr	2013
Einbau von insgesamt 19 Frequenzumrichtern in verschiedenen Absaugungen, Trocknern, Gebläsen und Klimaanlage mit einer Gesamtersparnis von mehr als 300.000 kWh p.a.	2013-2014
Bau eines neuen Brauchwasserbrunnens, dessen Förderleistung bei gleichem Stromverbrauch 4 mal höher ist, als die der bisherigen Brunnen	2014
Beschaffung einer neuen Weichwasseranlage die den Salzverbrauch um rund 50% reduziert und dank zusätzlicher Vorfilter 48h ohne Bedienung laufen kann	2014
Erneuerung der Beleuchtung im Betrieb und Lager; es wurden rund 1.000 Leuchten erneuert, Tageslicht- und Präsenzmelder sowie zusätzliche Schaltungen und Lichtsteuerungen installiert	2014
Verschiebung des Ladeprozesses von Staplern und anderen Elektrofahrzeugen in Nachtzeiten, um Lastspitzen tagsüber zu reduzieren	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung eines neuen Blockheizkraftwerks nebst 60 cbm Pufferspeicher	intern beziffert	Amortisation 3 Jahre bei deutlicher CO ₂ -Einsparung	erledigt
Anschaffung eines neuen Dampfkessels mit neuer Dampf- und Heizungshauptverteilung sowie S7-Steuerung	intern beziffert	Amortisation 6 Jahre; deutliche Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes wegen Energieeffizienzsteigerung und Wechsel auf Gasverbrennung	erledigt
Durchführung eines Azubi Energiescout-Projekts	intern beziffert	ca. 20.000 € durch Einsparideen	erledigt
Änderung des Heizkonzeptes in der Näherei von Dampf auf Warmwasserregister	intern beziffert	höhere Behaglichkeit, da Temperaturunterschiede im Raum geringer sind; mehr Warmwasserverbrauch verlängert Laufzeit des BHKW	erledigt
Änderung der Warmwasserbereitstellung in der Färberei von Dampf auf Warmwasser	intern beziffert	statt mit Dampf kaltes Wasser aufzuheizen wird direkt warmes Wasser bereitgestellt; Zeit- und Kostenersparnis	erledigt
Neue oder verbesserte Isolierung zahlreicher Dampf- und Warmwasserleitungen	intern beziffert	Reduzierung der Wärmeverluste; Amortisation zwischen 3 und 12 Monaten	erledigt
Erneuerung der Klimaanlage in der Spinnerei	intern beziffert	deutliche Erhöhung des Wärmerückgewinnungsanteils und Verbesserung der Abluftfilterung	Ende 2016
Erweiterung des Zählersystems sowie der Energiemanagementsoftware	intern beziffert	bessere Auswertung der Istsituation zur Potentialfindung; Abgleich Soll-/Ist-Einsparungen	laufend



NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG

Riesenbecker Straße 63
49479 Ibbenbüren

1979 gegründet
70 Mitarbeiter und 70 Saisonkräfte

Kontakt:
Dr. Holger Kraus (Zoologischer Leiter)
Tel.: 05451/59 34-353
Fax: 05451/59 34-190
H.Kraus@naturagart.de

www.naturagart.com



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikat

• ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

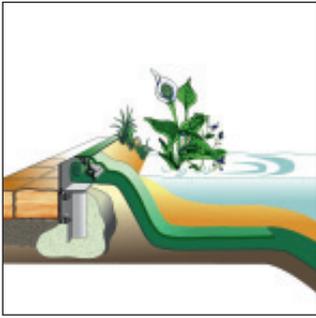
NaturaGart ist Produzent und Lieferant für Produkte für den Bau von Gartenteichen und zur Gestaltung naturnaher Gärten.

Die Planungs- und Beratungsabteilung betreut jährlich etwa 1.000 Teichbau-Projekte. Die Firma existiert seit 1979 und hat Ihren Sitz seit 1991 in Ibbenbüren, auf einem alten westfälischen Gutshof. In dessen Umfeld entstand auf ca. 200.000 m² der NaturaGart Park. Rund 100.000 Besucher pro Jahr bekommen dort Anregungen für Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen Garten.

Höhepunkte des Parks sind die Teichanlagen, das größte Kaltwasser-aquarium Deutschlands und die weltweit größte künstlich gebaute Unterwasserlandschaft für Sporttaucher. Der Park wurde konsequent zu einem Veranstaltungszentrum mit entsprechender Gastronomie ausgebaut. Möglich sind u.a. Familien- und Jubiläumsfeiern, Vereinstreffen, Firmenveranstaltungen, Messen und Konzerte.



Das NaturaGart ÖKOPROFIT®-Team (v. re.):
Klaus Witzlack, Brigitte Kovermann, Silke Kraus, Dr. Holger Kraus



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Markteinführung von schadstoffarmen Teichfolien	ca. 1987
Bau einer Kleinkläranlage	1991
Umstellung auf energiesparende PCs	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch von 10 Leuchtmitteln (Halogen 48 W gegen LED 7 Watt)	100 €	Verbesserung der Bereichsausleuchtung und mehr Sicherheit für die Mitarbeiter (bisher hohe Ausfallraten bei der Beleuchtung); Stromersparnis	erledigt
Anschaffung von energiesparenden PCs (15 Watt)	6.810 €	777 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um 5.550 kWh	erledigt
Mitarbeiter-Info „Papiersparen“	50 €	Reduzierung des Druckerpapierverbrauchs	erledigt
Rückbau einer Betriebstankstelle	570 €	Senkung des Umweltrisikos	erledigt
Anschaffung von zwei Auffangwannen zur Lagerung von Gefahrstoffen	514 €	Senkung des Umweltrisikos	erledigt
Einbau einer 100 kW Gastherme	13.500 €	3.629 € und Einsparung von CO ₂	erledigt
Anschaffung von Mülltrennsystemen	500 €	Einsparung von Restmüll und Entsorgungskosten	erledigt

Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt

Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt

1816 gegründet
1.302 Mitarbeiter

Kontakt:
Christin Kampwerth
Tel.: 02551/69-24 74
christin.kampwerth@kreis-steinfurt.de

www.kreis-steinfurt.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- Gold-Rezertifizierung beim European Energy-Award 2015
- Auszeichnung als Fairtrade-Kreis 2015
- Europäischer Solarpreis 2014
- Europäisches 100 %-Erneuerbare-Energien-Siegel
- Auszeichnung als Masterplanregion 100 % Klimaschutz 2012 uvm.
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

Der Kreis Steinfurt ist mit rund 1.800 Quadratkilometern der flächenmäßig zweitgrößte Kreis in NRW. Es leben ca. 444.000 Menschen in den 24 Städten und Gemeinden, die seit der Gebietsreform 1975 zum Kreis Steinfurt gehören.

Mit seinen Schulen, Sporthallen, Gesundheitsämtern, Bauhöfen, Verwaltungs- und Feuerwehrgebäuden versorgt der Kreis Steinfurt die Menschen im Kreisgebiet mit Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit, Ordnung, Wirtschaft, Verkehr, Bauen, Umwelt, Tourismus und Kultur.

Der Anspruch des Kreises ist es, die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen hier zu erkennen und ernst zu nehmen sowie eine hohe Lebensqualität sicherzustellen. Dazu setzt die Kreisverwaltung als öffentliches Dienstleistungsunternehmen die durch den Kreistag gefassten grundlegenden Entscheidungen zukunftsorientiert und bürgernah um.



Unser ämterübergreifendes Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Beschluss zur Vermarktung regionaler Produkte als Beitrag zur Verkehrsreduzierung	2003
Wärmebezug aus dem Biomethangas-betriebenen BHKW	2005
Projektstart "Zukunftskreis Steinfurt - energieautark 2050"	2009
Teilnahme am EUREGIO-Projekt "Energiequelle Wallhecke"	2009
Umrüstung von FatClients auf ThinClients	2011
Einführung der regionalen Strommarke "Unser Landstrom"	2012
Anschaffung eines Elektro-Autos für den kommunalen Fuhrpark	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Ausstattung der Flurbeleuchtung mit LED	15.291 €	3.724 €, 53 %-ige Stromeinsparung entsprechend 16.191 kWh, CO ₂ -Minderung von 9.553 kg	erledigt
Installation von Bewegungsmeldern/Präsenzmeldern auf den Toiletten im Haupthaus	ca. 9.000 €	1.000 €, 50 %-ige Stromeinsparung entsprechend 4.000 kWh, CO ₂ -Minderung von 2.360 kg	erledigt
Leasing von zwei Elektrofahrzeugen für den kommunalen Fuhrpark	35.498 €	Kraftstoffeinsparung und dadurch CO ₂ -Minderung	erledigt
Entsorgungsaktion Gefahrstoffe	Entsorgungskosten noch nicht bekannt	Entsorgung von überflüssigen Gefahrstoffen	erledigt
Installation einer neuen Lüftungsanlage im großen Sitzungssaal	ca. 35.000 €	800 €, 48 % durchschnittliche Stromeinsparung entsprechend 3.480 kWh, CO ₂ -Minderung von 2.053 kg	Anfang 2016
Neue Innenbeleuchtung im großen Sitzungssaal	ca. 25.000 €	1.295 €, 72 % durchschnittliche Stromeinsparung entsprechend 5.631 kWh, CO ₂ -Minderung von 3.322 kg	Anfang 2016
Installation einer PV-Anlage	ca. 147.000 €	14.055 € Einsparungen, 48,2 t CO ₂ -Einsparung	2016
Konzept von Umweltbeauftragten zur Mitarbeitermotivation und -einbindung	0 €	Ressourcenschonenderes Nutzerverhalten, Bildung Kommunikationsnetz, finanzielle Einsparungen (Höhe nicht bezifferbar)	laufend



Polyvlies Franz Beyer GmbH

Rodder Straße 52
48477 Hörstel - Bevergern

1850 gegründet
337 Mitarbeiter

Kontakt:
Christina Vatheuer
Tel.: 05459/93 10-131
c.vatheuer@polyvlies.de

www.polyvlies.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: 30 t
- Energie: noch nicht bezifferbar
- Klimaschutz: noch nicht bezifferbar
- Wasser: noch nicht bezifferbar

2.065 €

ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikat

• ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

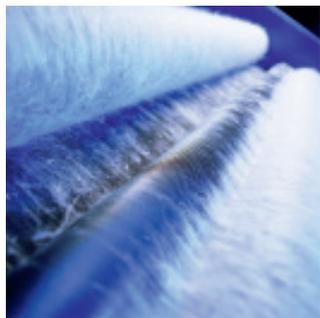
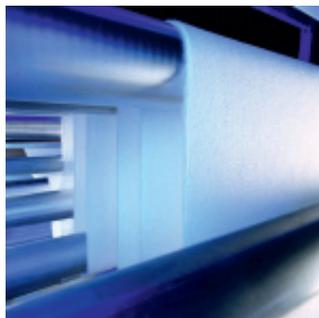
2016

1850 gegründet, beschäftigt die Polyvlies-Gruppe heute über 400 Mitarbeiter an 5 Standorten weltweit. Neben dem Stammsitz in Hörstel-Bevergern, ist das Unternehmen in Sachsen, Frankreich, der Slowakei und in den USA vertreten.

Polyvlies produziert, veredelt und konfektioniert technische Vliesstoffe aus synthetischen, natürlichen und/oder mineralischen Fasern. Das Unternehmen verfügt über modernste Produktionslinien zur Vliesstoffherzeugung, Weiterveredlung und Konfektionierung. Die Verfestigung der Faservliese ist sowohl mechanisch als auch thermisch möglich. Aus einer starken Kundenorientierung und gemeinsamen, anwendungsbezogenen Entwicklungstätigkeiten resultieren bereits über 6.000 Produkte, die im Rahmen einer auftragsbezogenen Fertigung für verschiedenste Sparten hergestellt werden.



Das Polyvlies - Umweltteam: Christina Vatheuer, Anna Stegemann



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Entsorgung von Altchemikalien	2014
Erneuerung der Auffangwannen	2015
Überprüfung Einsatz umweltfreundlicher Chemikalien	laufend

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Teilnahme am AOK-Firmenlauf am 04.09.2015	315 €	Motivation der Mitarbeiter; Gesundheitsschutz	erledigt
Erneuerung der Auffangwannen im Regallager	11.000 €	Schutz von Boden und Gewässern	erledigt
Holzverwertung beim Denkmalpflegewerkhof	0 €	1.700 € Erlös	erledigt
Minimierung Papierverbrauch	0 €	365 € bzw. 50 Blatt Papier/Tag Einsparung	in Umsetzung
Überprüfung der Druckluftanlage/Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes	0 €	Aufdecken von Leckagen, Verbesserungen beim Stromverbrauch, Einsparung noch nicht bezifferbar	1. Quartal 2016
Nutzung von Spareinsätzen in Wasserhähnen	noch nicht bezifferbar	eine Reduzierung des Wasserverbrauchs wird erwartet	1. Quartal 2016
Einsatz von LED-Lampen beim Neubau	noch nicht bezifferbar	Nutzung der effizientesten Beleuchtung	2016
Mitarbeiterinformation zum Thema Umwelt	0 €	Steigerung des Umweltbewusstseins	laufend

POOLgroup GmbH

Südring 26
48282 Emsdetten

2009 gegründet
104 Mitarbeiter

Kontakt:

Sebastian Niehoff	Celine Reinermann
Tel.: 02572/920-119	Tel.: 02572/920-0
Fax: 02572/920 100	Fax: 02572/920 100
sebastian.niehoff@pool.de	celine.reinermann@pool.de

www.pool.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- EMAS (Eco Management and Audit Scheme)
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

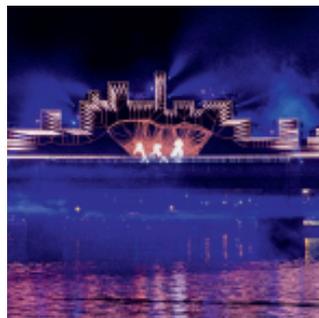
2016

Die POOLgroup GmbH ist eine der führenden Event-Production-Companies in Europa in den Bereichen Veranstaltungsproduktion, Event-Fachplanung und technischem Support – auch für Ihr Event! Von klein bis groß – und gerne auch riesig. Von der Einzelleistung bis zum Komplettpaket. Angefangen bei der Vermietung von Hard- und Software bis hin zur „schlüsselfertigen“ Event-Produktion.

Zu unseren Kunden zählen Künstler und Bands, Medienunternehmen, Industrie- und Wirtschaftsunternehmen sowie Auftraggeber aus dem politischen Bereich wie die Bundesregierung oder das Obama-Wahlkampfteam. Wir liefern individuelle Lösungen – maßgeschneidert für jede Kundenanforderung. In Deutschland und auch weltweit. Mit der Erfahrung aus 35 Jahren Veranstaltungsbusiness, mehr als 10.000 realisierten Events und erstklassigen Referenzen. Die POOLgroup GmbH – aus Westfalen, insgesamt viermal in Deutschland. Das „Kraftzentrum“ der POOLgroup GmbH ist in Emsdetten. Das ist unsere Heimat. Dennoch ist es uns ein wichtiges Anliegen, überregionale Kundennähe zu demonstrieren und so sind wir mit drei weiteren Niederlassungen auch in den Metropolen Berlin, Frankfurt und Stuttgart präsent.



Umwelteam der POOLgroup (bestehend aus dem Umweltmanagementbeauftragten Sebastian Niehoff (rechts), einem Beauftragten für Gefahrenstoffe Frank Wobbe, dem Lagerleiter Jörg Niedercker, einer Auszubildenden Celine Reinermann, dem Sicherheitsbeauftragten Udo Wolters (links))



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umsetzung von Lastmanagement auf Veranstaltungen	11/2015
Optimierung Personallogistik und –Material	11/2015
Einführung des Mülltrennsystems	erledigt

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung des Mülltrennsystems	1.300 €	1.565 € durch Reduzierung des Restmüllaufkommens um 56 m ³ (entspricht ca. 5,6 t)	erledigt
Austausch der Beleuchtung durch LED Technik	derzeit in Bearbeitung	10.239 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2016
Einbau von Steuerungs- und Regelungstechnik	derzeit in Bearbeitung	1.957 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2016
Austausch der Heizungspumpen	derzeit in Bearbeitung	3.249 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2016
Schulung der Mitarbeiter zur Sensibilisierung	Keine finanzielle Investition nötig	Mitarbeiter werden in div. Themen sensibilisiert und achten so auf ihre Verbräuche (Einsparungen nicht direkt messbar)	Bereits mehrfach durchgeführt

Rathaus Stadt Emsdetten

Am Markt 1
48282 Emsdetten

1978 Rathausbau
180 Mitarbeiter

Kontakt:
Betina Loddenkemper
Tel.: 02572/922-554
loddenkemper@emsdetten.de

www.emsdetten.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

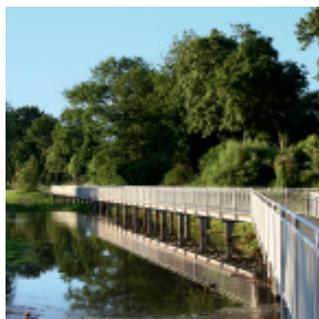
- European Energy Award 2012 und 2015
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

Die Stadtverwaltung Emsdetten ist eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung. Nachhaltiges Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt ist einer von fünf strategischen Schwerpunkten, die als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage dienen. Dazu gibt es konkrete Klimaschutz-Leitziele und ein gelebtes integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept. Mit der Teilnahme am Programm ÖKOPROFIT® möchte die Stadt Emsdetten neue Anregungen für energieeffizientes Wirtschaften und Handeln erhalten, ihre bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich weiter optimieren, ihre Beschäftigten sensibilisieren und gleichzeitig ihre Vorbildfunktion für ganz Emsdetten wahrnehmen. Damit sollen sich unsere Maßnahmen nachhaltig darstellen lassen und sich monetär wie wirtschaftlich amortisieren. In einer Umwelleitlinie manifestiert die Stadt Emsdetten zudem ihre Verantwortung für einen schonenden Umgang mit der Natur und der nachhaltigen Verwendung von Ressourcen. ÖKOPROFIT® wird zukünftig im seit 2010 laufenden eea-Prozess weitergeführt.



Dennis Röhrs und Betina Loddenkemper



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Neue Beleuchtung für die Büros	1999
Neue Heizungsanlage	1999
Energetische Überarbeitung der Rathausfassade und Einbau neuer Fenster	2000
Sukzessiver Austausch der Röhrenmonitore zu Flachbildschirmen	2005-2008
Neue Beleuchtung in den Fluren und im Treppenhaus	2013
Energetische Modernisierung des Daches (Flachdach)	2014
Modernisierung der MA-Toilettenanlagen (Wasser-Perlator, automatischer Wasserspender und Beleuchtung, Kurzspültaste)	2014/2015
Stetige Instandhaltung des Gebäudes (Verkabelung, Wasserrohre etc.)	laufend

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Modernisierung sämtlicher Teeküchen, dabei Anschaffung neuer energieeffizienter Geräte	50.000 €	4.000 €, Einsparung von 23.000 kWh Energie	erledigt
Umsetzung des digitalen Sitzungsdienstes	105.500 €	Weitere Reduzierung des Papierverbrauchs	2016
Sukzessiver Austausch der restlichen Halogenbeleuchtung in LED Beleuchtung	noch nicht bezifferbar	Eine weitere Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet	ab 2016
Sukzessiver Austausch der Langfeldleuchten in LED Beleuchtung	noch nicht bezifferbar	Eine weitere Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet	ab 2016
Förderung des Mobilitätsverbundes, Bewerbung Jobticket und Förderung Radverkehr	nicht bezifferbar	Beitrag zur Reduzierung der CO ₂ -Emissionen; Unterstützung der Mitarbeitergesundheit	laufend
Herausgabe verschiedener Umwelttipps und neue Intranet-Rubrik "Umwelt"	0 €	Motivation und Informationen der Mitarbeiter zum ressourcensparenden Verhalten	laufend



Servicebetrieb der Gemeinde Lotte

Atterstraße 17
49504 Lotte

2014 gegründet
15 Mitarbeiter

Kontakt:
Hans-Georg Kunkemöller
Tel.: 0541/12 86 94
kunkemoeller@lotte.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikat

• ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

Der Servicebetrieb der Gemeinde Lotte wurde am 01.01.2014 aus dem Bauhof heraus als optimierter Regiebetrieb gegründet. Der Servicebetrieb ist für die Unterhaltung der Infrastruktur zuständig. Dazu gehören die Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege und Plätze einschließlich deren Beleuchtung. Ebenso der Winterdienst.

Ein großes Aufgabenspektrum beinhaltet die Pflege der öffentlichen Grünflächen mit dem Straßenbegleitgrün sowie den Parks, Spielplätzen, den Sportanlagen und den kommunalen Teilen des Friedhofes. Auch ist der Servicebetrieb für die gemeindeeigenen Gebäude (z.B. Rathaus, Schulen, Asylbewerberunterkünfte, Feuerwehrgerätehaus) zuständig. Auch beauftragt der Servicebetrieb die Überwachung und Überprüfung der technischen Anlagen, beispielsweise bei Toren, Feuerschutz- und Brandschutzanlagen durch Fachfirmen.



Hans-Georg Kunkemöller und Jasmin Blumenthal



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation von Bewegungsmeldern im Nassbereich Betriebsgebäude	2010
Erneuerung der Fenster im Nassbereich	2010
Tausch der Außenstrahler an den Gebäuden gegen LED	2012
Umstellung der Elektrowerkstatt von Stromheizung auf Gasheizung	2014
Erneuerung der Heizungsanlage im Betriebsgebäude auf eine Brennwertanlage	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch der Fenster des Sozialtrakts gegen hochgedämmte Modelle (inklusive Jalousieanlage)	4.800 €	300 € durch Reduzierung der Wärmeverluste um 20.700 kWh	erledigt
Reduzierung des Wasserverbrauchs an den Handwaschbecken durch Perlatoren-Einbau	10 €	ca. 60 € durch Reduzierung des Wasser- und Wärmeverbrauchs um ca. 26 m ³ und 780 kWh Wärme	erledigt
Austausch von drei Rolltoren der Fahrzeug- und Werkhalle gegen besser gedämmte Tore	12.000 €	ca. 600 € durch Reduzierung der Wärmeverluste	erledigt
Installation einer Rückfahrkamera für den Werkstattwagen Straßenbeleuchtung	1.239 €	Erhöhung der Arbeitssicherheit	erledigt
Tausch der bestehenden Beleuchtung in der Werkhalle gegen LED Beleuchtung	7.500 €	Verbesserung der Ausleuchtung; Einhaltung der Mindestbeleuchtungsstärken; effiziente Lichterzeugung	2. Quartal 2016
Betankung der Straßenreinigungsfahrzeuge mit Brunnenwasser	0 €	ca. 180 €, Einsparung von ca. 36 m ³ Frisch- und Abwasser	laufend

Steingröver Metallbau

Neuenkirchener Straße 32
49497 Mettingen

ca. 1875 gegründet
24 Mitarbeiter

Kontakt:
Herr Steingröver
Tel.: 05452/934 33-1
info@steingroever.de

Herr Ratschke
Tel.: 05452/934 33-5
info@steingroever.de

www.steingroever.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikat

• ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

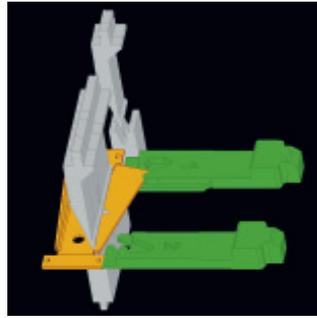
2016

Wir sind ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Mettingen. Der intensive und konstruktive Dialog mit unseren Kunden steht im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie und bildet die Basis für eine hohe Kundenzufriedenheit und individuelle Produktlösungen. Um unseren eigenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, erhalten Sie bei uns das komplette Angebot „aus einer Hand“! Sämtliche Aufgaben, von der Entwicklung bis zur Auslieferung, werden von firmeneigenen Mitarbeitern ausgeführt. Nur so können wir Ihnen rundum eine hervorragende Betreuung garantieren! Wir sind als Einzelfertiger und Kleinserienfertiger Zulieferer und zugleich Partner als Systemlieferant!

Wir produzieren nicht nur qualitativ hochwertige Blechprodukte in Stahl und Edelstahl, wir liefern gleichzeitig auch Kreativität, Fachkompetenz und kundenspezifische Beratung. Unsere Schwerpunkte in der Fertigung liegen im Bereich Lasern, Kanten und Baugruppen schweißen.



Oliver Ratschke, Melanie aus dem Moore



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Optimierung und Vereinfachung der Arbeitsvorbereitung und Abstimmung unter den Mitarbeitern durch elektronische Visualisierung	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Ordnung & Entsorgung nicht mehr benötigter Materialien und Geräte im Kellerlager	3.780 €	Deutlich mehr Platz, verbesserte Lager- und Arbeitsbedingungen, höhere Mitarbeiterzufriedenheit	erledigt
Reduzierung der Druckluftverluste verschiedener Verbraucher	531 €	Ca. 220 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 850 kWh	erledigt
Austausch der bestehenden Beleuchtung in Teilbereichen der Fertigung gegen LED	ca. 12.700 €	Ca. 2.150 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 8.273 kWh	erledigt
Erweiterung der Abfalltrennung in der gesamten Firma um DSD	0 €	Ca. 230 €, Optimierung der Recyclingquote (weniger Restmüll)	erledigt
Rücknahme von Holzpaletten vom Lieferanten und Weiterverwendung beim eigenen Kunden	0 €	Eine Einsparung von ca. 2.000 € durch Reduzierung des Paletteneinkaufs wird erwartet	laufend

**Verkehrsbetrieb
Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG**

Westring 1
48356 Nordwalde

1928 gegründet
118 Mitarbeiter

Uwe Schmitz
Tel.: 02573/86-0
uwe.schmitz@schaepers.de

www.schaepers.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall:
z.Zt. nicht bezifferbar
- Energie:
26.416 kWh
- Klimaschutz:
32,6 t CO₂
- Wasser:
-

12.783 €

ÖKOPROFIT®

(Umwelt)-zertifikate

- TÜV-DEKRA Zertifizierung
- DIN EN ISO 9001:2008
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

Der Verkehrsbetrieb Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG wurde 1928 gegründet. Mit 60 Omnibussen sind wir in den Münsterland Kreisen und der Stadt Münster unterwegs.

Zum Unternehmen gehören 118 Mitarbeiter, die sich regelmäßigen Schulungen unterziehen, um mit hoher Kompetenz und Fachwissen unsere Kunden im öffentlichen Personen Nahverkehr als auch im Reiseverkehr in ganz Europa zu befördern.

An 365 Tagen im Jahr sind wir mit hoher Flexibilität im Dienst am Kunden im Einsatz. Das Angebot wird durch das eigene Reisebüro für Bahn-Flug- Schiffs- und Pauschalreisen abgerundet.



Unser Umweltteam von links: Jürgen Hoffmann und Uwe Schmitz



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Regenwasser Sammlung zur Nutzung in der Waschhalle	1977
Änderung der Buswäschen – Optimierung des „Wasserverbrauchs“ durch entsprechende Verhaltensregeln	2009
Abschaffung von alten Klimaschränken in der Verwaltung	2011
Umstellung auf energiesparende Bildschirme	2012
DEKRA Zertifizierung	2012
ISO 9001:2008	2013
Einrichtung eines Gefahrstofflagers	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf LED Röhren für Fahrzeughallen und Werkstatt	11.490 €	4.500 € durch Senkung des Stromverbrauchs	erledigt
Verbrauchsabhängige Steuerung der Druckluft-kompressoren	230 €	1.081 € durch Senkung des Stromverbrauchs	erledigt
Anschaffung einer Reinigungsmaschine für die Werkstatt	4.290 €	1.880 € durch Senkung der Personalkosten, Einsparung von Wasser und Reinigungsmittel	erledigt
Umbau Parkplatzleuchten auf dem Betriebshof durch LED	3.780 €	2.064 € durch Senkung des Stromverbrauchs	in Bearbeitung
Überprüfung/Einstellung der Heizungsanlagen – hydraulischer Abgleich sämtlicher Heizkörper	8.178 €	3.258 € durch Einsparung von Heizöl, Strom und CO ₂	laufend
Motivieren der Mitarbeiter und Kunden zum Sparen von E-Mail-Papier-Ausdrucken	z.Zt. nicht bezifferbar	Einsparpotenzial in den Bereichen Wasser, CO ₂ und Holz	laufend
Einsparung durch ökonomisches kraftstoffsparendes Fahren im Linien- und Reiseverkehr	z.Zt. nicht bezifferbar	Reduzierung des Dieserverbrauchs und der CO ₂ Emissionen	geplant 2016

Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG

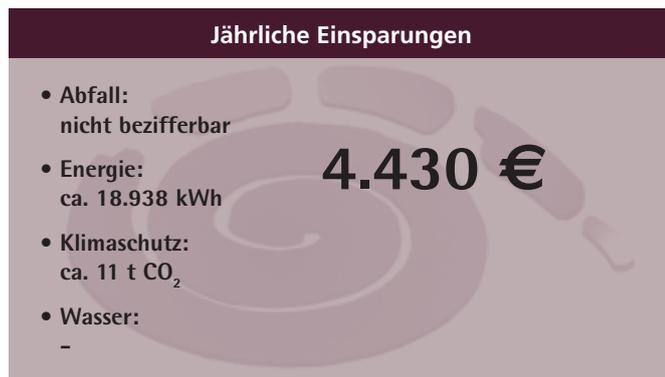
Wilmerstraße 46-48
48282 Emsdetten

1995 gegründet
55 Mitarbeiter

Kontakt:
Ulrich Wüller-Rademacker
Tel.: 02572/960 59-0
u.wueller@wueller.eu

Pascal Wüller
Tel.: 02572/960 59-78
p.wueller@wueller.eu

www.wueller.eu



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikat

• ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

Die Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG ist ein 1995 gegründetes Familienunternehmen mit zur Zeit 55 Arbeitnehmern. Ziel ist es durch Qualität und umweltschonende Fertigungsmethoden die Kundenzufriedenheit langfristig zu sichern. Um dies voranzutreiben, hat sich das Unternehmen zur Teilnahme am ÖKOPROFIT® entschlossen.

Die Firma Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG ist überwiegend als Zulieferer branchenübergreifend tätig. Einfache Laserzuschnitte bis hin zu komplexen Schweißbaugruppen werden durch die Firma Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG realisiert.



T. Wüller, P. Wüller, U. Wüller-Rademacker



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Einbau eines Schnellauftors in der Produktion	2009
Tausch von Röhrenbildschirmen gegen Flachbildschirme	2010
Regelbare Lichtanlage im neuen Stahlbau mit Lux-Sensor	2013
Mischanlage für Schweißgas anstatt Schweißgasbündel	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einsatz von Bewegungsmeldern in Verbindung mit LED Deckenstrahlern in den Sozialräumen	750 €	eine Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet	erledigt
Ausstattung der Belüftungsanlage mit Wärmetauscher für die Sozialräume	2.000 €	Reduzierung des Energieverbrauchs für Zulufterwärmung	erledigt
Tausch der 500 W Halogenstrahler gegen LED-Strahler mit 50 Watt	2.340 €	2.880 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 18.000 kWh (ca. 10,2 t CO ₂)	erledigt
Einsatz eines Lamellenvorhangs in der Produktion/ Durchgangstor	1.500 €	Reduzierung der Wärmeverluste	04/2016
Sammlung von Altholz/Einwegpaletten; Verwertung über den Denkmalpflege-Werkhof;	0 €	400 € Erlös	laufend
Anpassung der Hofbeleuchtung an die Dämmerungsverhältnisse	0 €	150 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 938 kWh (ca. 530 kg CO ₂)	laufend
Leckagen finden und abstellen	500 €	Stromeinsparung durch Reduzierung der Druckluftverluste	laufend
Tausch eine Kompressors	ca. 9.500 €	ca. 1.000 € durch Optimierung der Druckluftherzeugung	in Planung



ÖKOPROFIT® - Rezertifizierungen 2016

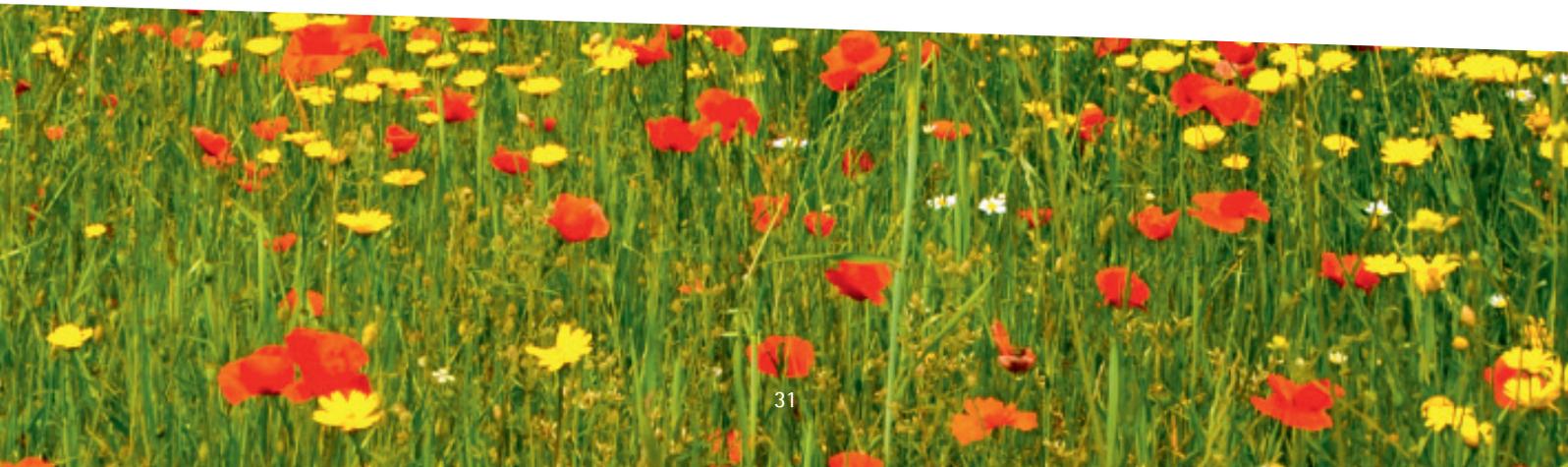
ÖKOPROFIT® ist als langfristiges und nach haltiges Erfolgsmodell konzipiert. Dazu gehört, dass den erfolgreichen ÖKOPROFIT®-Teilnehmern sinnvolle Möglichkeiten aufgezeigt werden, die eine Weiterführung der im Rahmen des Projektes begonnenen Arbeiten und Maßnahmen unterstützen.

Neben der vom Kreis Steinfurt angebotenen Vernetzung von ÖKOPROFIT®-Betrieben (siehe ÖKOPROFIT®-Klub, Seite 52), ist die Rezertifizierung ein wirksames Instrument zur Stabilisierung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten im Betrieb. Die Rezertifizierung unterstützt den Betrieb bei der Zielkontrolle und Selbst-Überprüfung von ÖKOPROFIT®-Aktivitäten. Die Ergebnisse werden von einer unabhängigen Prüfungskommission überprüft. Die Überprüfung umfasst die Weiterführung von Umweltkennzahlen, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltprogramms, das Setzen neuer Umweltziele sowie Fragen der Rechtssicherheit. ÖKOPROFIT®-Betriebe, die diese Voraussetzungen erfüllen, erhalten eine erneute ÖKOPROFIT®-Auszeichnung.

Folgende Betriebe haben sich der erneuten Überprüfung erfolgreich gestellt und wurden am 17. Februar 2016 zusammen mit den 10 Einsteigerbetrieben für ihr Engagement mit der ÖKOPROFIT®-Urkunde ausgezeichnet.

- BOS GmbH Best Of Steel
- Elster GmbH
- Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG
- SAERTEX GmbH & Co. KG
- TECE Kunststofftechnik GmbH
- Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die Weiterentwicklung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten der rezertifizierten Betriebe in den letzten Jahren.



BOS GmbH Best Of Steel

Lütkenfelde 4
48282 Emsdetten

1967 gegründet
440 Mitarbeiter

Kontakt:
Ralf Hankemann
Tel.: 02572/203-544
ralf.hankemann@BestOfSteel.de

www.BestOfSteel.de



ÖKOPROFIT®

(Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001
- DIN EN ISO 14001
- EMAS III
- OHSAS 18001
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2008
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- DIN EN ISO 50001
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

BOS Best of Steel ist mit seinen über 440 Mitarbeitern in Deutschland Marktführer im Bereich der Stahlzargen und Materialcontainer und führend in vielen europäischen Ländern.

Wir produzieren seit fast 50 Jahren Stahl- und Edelstahlzargen für Türen und Fenster sowie im Produktbereich Lagertechnik seit über 30 Jahren Materialcontainer und Schnellbauhallen.

Konsequente Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sowie hohe Flexibilität in Bezug auf Produkte, Beratung und Information sind die Grundpfeiler unseres Unternehmens.



Das BOS-Umwelteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umstellung von lösemittelhaltiger Grundierung auf Wasserbasis	1992
Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)	1995
Gründung eines Umwelt-Projektteams	1997
Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)	1998
Zertifizierung nach OHSAS 18001 (Arbeits-, Gesundheitsmanagement)	2001
EMAS II Registrierung	2006
Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement)	2013

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Ersatz der Beleuchtung in der automatischen Kleinteilfertigung gegen LED Röhren	1.160 €	5.670 €; Einsparung von 5.875 kWh Strom	erledigt
Ersatz der Notbeleuchtung in der Fertigung gegen LED Röhren	300 €	1.800 €; Einsparung von 1.870 kWh Strom	erledigt
Ersatz einer Toilettenbeleuchtung gegen LED Röhren	80 €	970 €; Einsparung von 1.000 kWh Strom	erledigt
Ersatz einiger Bürobeleuchtungen gegen LED Spots	390 €	1.200 €; Einsparung von 1.240 kWh Strom	erledigt
Anbringung von Gassparventilen (40 Stück) vor Schweißgeräten	2.000 €	effizientere Energienutzung	erledigt
Installation eines Bewegungsmelders in der "Trumpfhalle"	50 €	Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Einbau eines neuen Gasbrenners im Trocknungs-ofen des Handspritzbandes	6.700 €	effizientere Energienutzung	erledigt

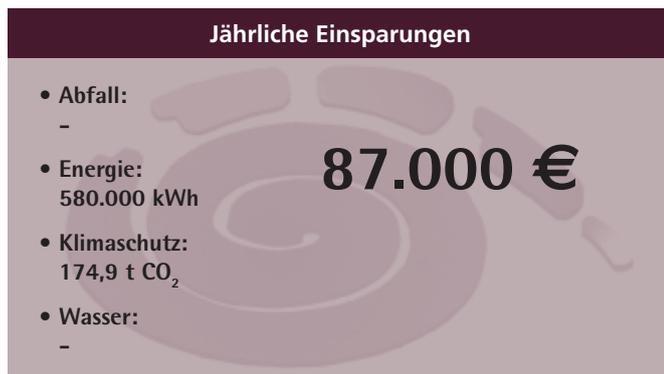
Elster GmbH

Strothweg 1
49504 Lotte

1865 gegründet
943 Mitarbeiter

Kontakt:
Dr. Gerd Althoff
Tel.: 0541/12 14-479
gerd.althoff@elster.com

www.kromschroeder.de



ÖKOPROFIT®

(Umwelt)-zertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2004
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2006
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2008
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2010
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- DIN EN ISO 14001
- OHSAS 18001

2016

Die Elster GmbH entwickelt, produziert und vertreibt am Standort Lotte (vormals G. Kromschroeder AG) Geräte zur Messung, Sicherung und Regelung von Erdgas. Im Jahr 2012 haben hier rund 850 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 206 Mio. Euro erwirtschaftet.

Die 1865 von Georg Kromschroeder in Osnabrück gegründete „Fabrik für Gasuhren“ ist heute der größte Standort der Elster GmbH mit Sitz in Mainz-Kastel. Die Elster GmbH ist weltweit führender Hersteller von Gaszählern für Haushalt und Gewerbe. Aber auch bei Sicherheitsarmaturen und Regelsystemen für Erdgas in Industrie und Gewerbe nimmt das Unternehmen international eine Spitzenposition ein.

Die Elster GmbH beliefert Versorgungsunternehmen, Industrieofen- und Anlagenbauer und Hersteller von Heizungsanlagen.



Das Umweltteam der Elster GmbH am Standort Lotte



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Herausgabe des erster Umweltberichtes für die Jahre 1992/1993 für Kunden und die Öffentlichkeit	1993
Kreislaufführung von Kühlwasser für Stanzen und Pressen (etwa 70% Wassereinsparung)	1995
Installation der Hallenbe- und entlüftung mit Wärmerückgewinnung (etwa 30% Energieeinsparung)	1997
Umstellung der Gaszählerlackierung auf lösemittelfreie Pulverbeschichtung	2002
ÖKOPROFIT-Auszeichnung durch den Kreis Steinfurt (Rezertifizierung 2006, 2008, 2010, 2012, 2014)	2004
Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion und der Gebäudetechnik um 15%	2007
Zertifizierung nach OHSAS 18001 (2014) und ISO 14001 (2015)	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung der Druckluftanlage	12.000 €	Einsparung von 120.000 kWh Strom	erledigt
Umrüstung der Straßen- und Parkplatzleuchten auf LED-Technik	30.000 €	Einsparung von 40.000 kWh Strom	erledigt
Erneuerung der Auffangwanne Abfallsammelplatz	30.000 €	Vermeidung von Grundwasserverunreinigung	erledigt
Umstellung der Elektronikproduktion auf bleifreies Löten	nicht bezifferbar	Verringerung des Bleieintrags in die Atmosphäre	erledigt
Angebot eines Jobrads	nicht bezifferbar	Verringerung der CO ₂ -Belastung; Verbesserung der Mitarbeitergesundheit	erledigt
Überarbeitung der Abfallfibel	nicht bezifferbar	Reduzierung von Fehlwürfen	erledigt
Eigenstromnutzung durch Windkraft im regionalen Zusammenhang	nicht bezifferbar	regionale Nutzung der Stromnetze	Februar 2016
Modernisierung der Hauptheizentrale mit seperater Warmwasserversorgung und Ergänzung der fehlenden Rohrisolierungen	45.000 €	Einsparung von 420.000 kWh Erdgas	Juni 2016

Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG

Westring 24
48356 Nordwalde

1910 gegründet
220 Mitarbeiter

Kontakt:
Carsten Kottke
Tel.: 02573/93 90 49
c.kottke@eimermacher.de

www.eimermacher.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: 4-5 t
- Energie: 70.000 kWh
- Klimaschutz: 16,8 t CO₂
- Wasser: 375 m³

26.350 €

ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- GMP Zertifikat für pharmazeutische Produkte
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2004
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

Die Eimermacher Unternehmensgruppe hat einen Erfahrungsschatz von mehr als 100 Jahren in den Bereichen Tierarzneimittel und -pflege sowie Kosmetika. Das Unternehmen kombiniert Tradition mit neuesten Erkenntnissen und qualitativ hochwertigen Standards. Die gesamte Wertschöpfungskette wird im eigenen Haus abgebildet: Forschung & Entwicklung, Produktion, Lagerung, Marketing und Vertrieb greifen ineinander. Kein Produkt, das nicht höchste Maßstäbe erreicht, verlässt das Hochregallager. Heute ermöglichen über 200 hochmotivierte Mitarbeiter die Produktion und den Umschlag von mehreren tausend Produkten täglich in über 70 Länder der Welt. In den letzten Jahren wurde das Geschäftsfeld gezielt um weitere Bereiche der Gesundheits- und Sportbranche erweitert: Schweizer-Effax GmbH (seit 1997), Sporto-med GmbH (seit 2004) und Holmenkol GmbH (seit 2012).



Wolfgang Kötters, Ludger Kemper, Pascal Abstiens, Oliver Temme, Carsten Kottke



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Photovoltaikanlage 77,76 KWpeak	2010
Austausch der Oberlichtbänder in der Produktion	2011
Sanierung des Produktionsgebäudes nach EnEV	2012
Modernisierung der Temperatursteuerung im Hochregallager	2013
Umstellung der Stromversorgung auf 100% Ökostrom	2014
Zentralisierung der Heizungsanlage	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Betonkernaktivierung, Nutzung für Industriefußbodenheizung	25.000 €	5.000 €, Einsparung von 70.000 kWh Gas	erledigt
Umstellung der Containerspülung	9.600 €	6.350 €, Einsparung von 375 m ³ Wasser	erledigt
Vermeidung und Senkung Entsorgungskosten (Warenwert)	z.Zt. nicht bezifferbar	Entsorgungskosten inklusive Warenwert 15.000 €; Einsparpotenzial ca.10 %	2016
Umsetzung technisches Energiemanagement	15.000 €	Analyse der Energiewege und Steuerung der Verbraucher	2016
Ideenkonzept Abgaswärmeaustauschanlage	z.Zt. nicht bezifferbar	20 % Energieersparnis	2016/2017
Umstellung von Produktgruppen auf umweltverträglichere Konzepte und fortlaufender Austausch von Gefahrstoffen nach Priorität	Je nach Projekt	Reduzierung des Gefährdungspotenzials	2016/2017



SAERTEX GmbH & Co. KG

Brochterbecker Damm 52
48369 Saerbeck

1982 gegründet
1.200 Mitarbeiter

Kontakt:
Tobias Göbel
Tel.: 02574/902-218
t.goebel@saertex.com

www.saertex.com



ÖKOPROFIT®

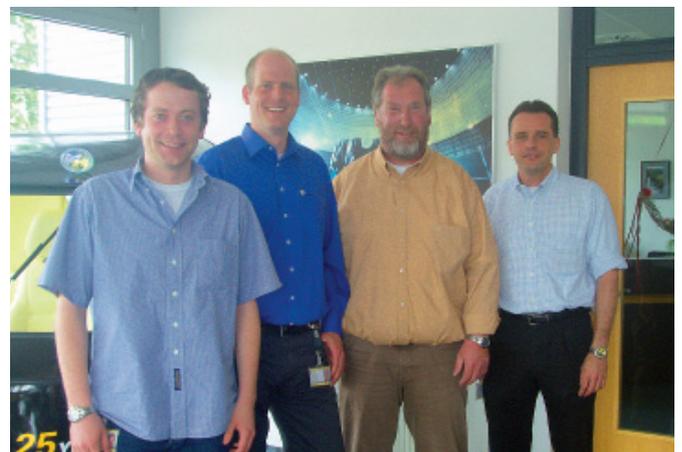
Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

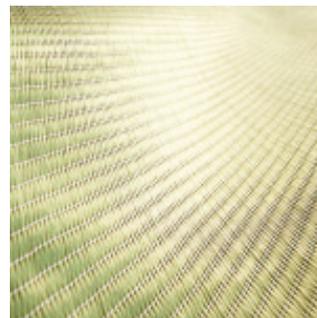
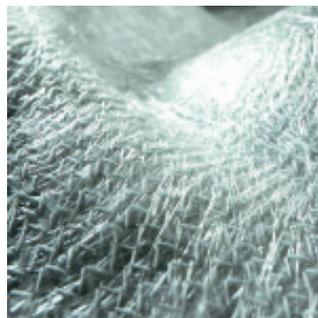
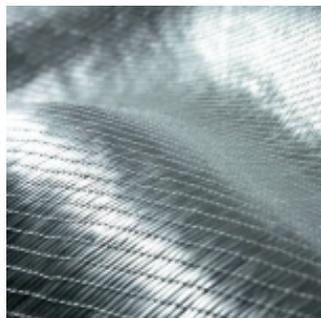
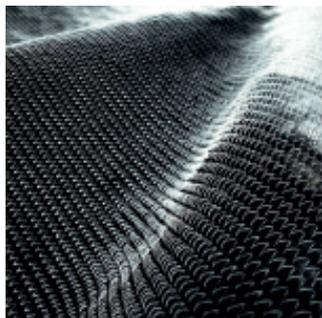
2016

Das Familienunternehmen SAERTEX® wurde 1982 in Saerbeck gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung multiaxialer Gelege aus Glas-, Aramid- und Carbonfasern. Diese können vielfältig eingesetzt werden: Vor allem die Windindustrie, der Boots- und Schiffbau, das Transportwesen und die Automobil- und Luftfahrtindustrie setzen auf Kunststoffe, die durch SAERTEX®-Produkte an Stabilität gewinnen. Bauteile aus Faserverbundkunststoff weisen entscheidende Vorteile gegenüber herkömmlichen Bauteilen aus Stahl oder Aluminium auf: bei gleicher Festigkeit sind sie deutlich leichter und außerdem widerstandsfähiger gegen Korrosion.

Mit Produktionsstätten in Deutschland, Frankreich, Portugal, Südafrika, den USA, Indien, Brasilien und China sowie einem globalen Vertriebsnetz ist die SAERTEX®-Gruppe gut aufgestellt, um die weltweit steigende Nachfrage nach technologisch hoch entwickelten Armierungen in allen Markt Bereichen zu befriedigen.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Ausstattung der Produktions- und Verwaltungsräume mit Präsenzmeldern und Optimierung der Beleuchtung	2008
Austausch von herkömmlichen Neonlampen gegen LED-Leuchtmittel	2011
Installation von neuen Handtrocknern	2011
weitere Optimierung der Abfalltrennung in der Produktion	2012
Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED-Röhren in den Produktions- und Lagerhallen	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einrichtung eines Gefahrstofflager	z.Zt. nicht bezifferbar	Umsetzung der rechtlichen Anforderungen	erledigt
Optimierung der Druckluftinfrastruktur (Austausch von Druckluftleitungen)	1.300 €	Eine Reduzierung des Energieverbrauchs Druckluft wird erwartet	erledigt
Installation von LED-Leuchtmittel in den Produktions- und Lagerhallen	40.000 €	Eine Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet, laufende Installation daher Einsparung noch nicht bilanzierbar	2014-2017
Sensibilisierung der Mitarbeiter bzgl. Ressourcenschonung (Abfall, Energie, Wasser, etc.)	0 €	Reduzierung des Abfallanfalls, Energie- und Wasserverbrauchs	Laufend
Weiterverkauf von Faser-/Gelegeresten statt Entsorgung über Restabfall	0 €	71.000 € Euro Einsparung an Entsorgungskosten (1.297 Tonnen Restmüll)	Laufend

TECE GmbH

Hollefeldstraße 57
48282 Emsdetten

1987 gegründet
350 Mitarbeiter am Standort

Kontakt:
Hartmut Eckelt
Tel.: 02572/92 83 89
Hartmut.eckelt@tece.de
info@tece.de

www.tece.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: nicht bezifferbar
- Energie: 3.563.198 kWh
- Klimaschutz: 621,2 t CO₂
- Wasser: -

170.446 €

ÖKOPROFIT®
(Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

2016

Die Wurzeln von TECE reichen zurück bis 1955 und liegen in der Praxis: Entstanden ist die Unternehmensgruppe aus einem Ingenieurbüro – und die ingenieur-typische Kultur des Fragens hat sich das Unternehmen bis heute bewahrt: Geht das besser, schneller, einfacher – schöner? TECE ist ein mittelständisches, inhabergeführtes und von den handelnden Personen geprägtes Unternehmen. Dahinter steht eine an langfristigen und kontrolliertem Wachstum orientierte Unternehmenskultur – und die Philosophie der Nähe zum Markt. TECE fertigt und vertreibt seine Haustechnik-Lösungen national wie international auf der Basis langfristig gepflegter Kundenbeziehungen. Und weil wir wissen, dass die Praxis der beste Produktentwickler ist, beziehen wir unsere Kunden regelmäßig in die Entwicklung neuer Produkte mit ein. „Intelligente Haustechnik“ – das ist unser Versprechen an unsere Kunden in Handel, Handwerk und an die späteren Nutzer unserer Produkte. Damit verpflichten wir uns, marktgerechte, hochwertige, langlebige und montagefreundliche Systeme anzubieten.



Unser Umweltteam ecoTECE



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Rückführung von Kunststoffresten in den Produktionsprozess	2009
Automatisierte Temperaturregelung durch Inbetriebnahme der neuen Gebäudeleittechnik	2010
Einsatz von effizienten Servo-Elektrischen Spritzgussmaschinen	2011 / 2012
Fahrsicherheits- und Spritspartraining unserer Außendienst Mitarbeiter	2012
Umrüstung auf LED Beleuchtung	seit 2013
Einbau von PECO-Reglern in SGM	2013 - 2014
Installation eines neuen frequenzgeregelten Kompressors	2014
Beschaffung nur noch kraftstoffeffizienter Firmenfahrzeuge	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation eines Druckluftmanagementsystems	0 €	Leckagen Feststellung / Kostenkontrolle	erledigt
Einbau einer Wärmerückgewinnung in unsere Kompressor-Anlage	ca. 1.850 €	720 € durch Reduzierung des Energieeinsatzes zur Wärmeerzeugung	erledigt
Umrüstung der Beleuchtung in der Logistik	2.240 €	2.812 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Inbetriebnahme eines hocheffizienten Gas-BHKW für die KWKK	360.000 €	163.000 €	erledigt
Weiterführung unserer Aktion „Unter Strom“	200 €	ca. 3.914 € durch Reduzierung der Energieverbräuche	laufend
Weiterführung der Verbesserung des Müllkonzepts	ca. 1.000 €	Optimierung der Abfalltrennung	laufend

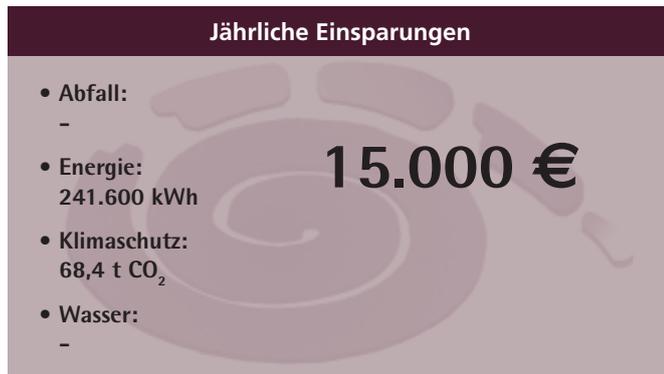
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH

Hovestraße 10
48431 Rheine

1889 gegründet
243 Mitarbeiter

Kontakt:
Sandra Retzlaff-Schmidt
Tel.: 05971/58 366
ret@windhoff.de

www.windhoff.de



ÖKOPROFIT®

(Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001
- SCC** (Safety Certificate Contractors)
- Durchführung Energieaudit nach den gesetzlichen Bestimmungen der §§8ff. des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G)
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2004
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2006
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2008
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016

Seit 1889 ist "Windhoff" ein fester Begriff im Maschinen- und Anlagenbau. Herstellung und Vertrieb des Unternehmens aus Rheine umfassen heute eine breitgefächerte Palette technologisch anspruchsvoller Produkte: Schienenfahrzeuge sowie Bahntechnik und hydraulische Anbaugeräte.

Die Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH sieht die Grundlage ihres Geschäftserfolges in der sorgfältigen und analytischen Planung von Projekten ebenso wie in der hervorragenden Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen. Dazu gehören auch ein Beratungs- und Serviceangebot auf höchstem Niveau. Für jeden besonderen Anwendungsfall die jeweils beste technische Lösung zu liefern, das ist das Leitbild bei Windhoff. Gewährleistet wird dieses durch ein gut ausgebildetes Team von Ingenieuren und Fachkräften.



Nicolai Nickel, Christoph Rengers, Jürgen Auschner, Georg Vennemann, Sandra Retzlaff-Schmidt, Manfred Schmitz



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Sanierung des Verwaltungsgebäudes, (Erneuerung und Isolierung der Fassade)	2008
Umbau der Heizungsanlage in der Lackiererei, neue Ölheizung und Ölbrenner für die Lackieranlage	2009
Komplettsanierung des Daches im Magazin, neue Isolierung mit zusätzlichem Lichtband	2011
Austausch der Leuchtstofflampen T8 auf T5 in der Produktion	2011
Austausch der HQL Lampen in der Produktion, Einbau einer Spannungsreduzierungsanlage	2011
Beschaffung und Einbau neuer Tore, isolierter Toranlage im Bereich Maschinenbau	2012
Beschaffung eines neuen Brennwertgerät, Warmwasseraufbereitung für Neubau Westfalenbahn	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Konzeptionierung der Beleuchtungsanlage	0 €	Ziel: Optimierung der bestehenden Beleuchtung	2016
Austausch der Heizungsanlage in der Materialkoordination und Dreherei	50.000 €	8.200 €, Einsparung von 170.000 kWh Energie	2016
Sanierung des Hallendaches im Versand / Maschinenbau	60.000 €	800 €; Einsparung von 17.000 kWh Energie durch Reduzierung der Wärmeverluste	2016
Umstellung der Beleuchtung auf LED Technik	150.000 €	6.000 €; Einsparung von 54.600 kWh	2017



Die Kooperationspartner

Umwelt- und Planungsamt

Das Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt ist als Untere Landschafts-, Wasser-, Immissions-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde ein wichtiger Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Industrie, Gewerbe, Handwerksbetriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen.

Ob es um die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden, Umweltauswirkungen bei Luft- und Lärmimmissionen, oder die Umnutzung von Altlastenflächen geht, das Team des Amtes bietet kompetente Hilfe an und begleitet bei der Lösungssuche.

Das Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt sieht seine Aufgaben – als Untere Umweltschutzbehörde – in einem integrierten vorsorgenden Umweltschutz. Entsprechend sind folgende Aufgaben zugeordnet:

- Ordnungsaufgaben des „klassischen Umweltschutzes“ wie Natur- und Landschaftsschutz, Gewässer-, Immissions- und Bodenschutz sowie Kreislaufwirtschaft. In Bezug auf das ÖKOPROFIT®-Projekt sind hier z.B. das betriebliche Abfallmanagement, die Nachweis- und Registerführung zur Abfall- und Abwasserentsorgung, der Umgang mit Niederschlagswasser, die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung sowie der betriebliche Immissionsschutz (Staub, Gerüche, Lärm, Erschütterungen) von Interesse;
- Umweltvorsorge durch Prüfen der Umweltverträglichkeit in Planung und Bauvorhaben, der Regelung von Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur, Landschaft und Boden, Informationsangebote und Beratung von Betrieben und Bürgerschaft (z.B. Regenwassernutzung, energetische Gebäudemodernisierung, Umgang mit Bodenaushub, Abbruchmaßnahmen) sowie Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus werden wesentliche Aufgaben der Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplanung übernommen;

- Vermeidung und/oder Reduzierung vorhandener Beeinträchtigungen, z.B. durch Sanierung von Altlasten und Altlastenverdachtsflächen, Renaturierungen von Fließgewässern sowie Maßnahmen zum Erhalt und zur Anreicherung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die optimierte Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen fördert die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt; sie unterstützt die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft, den Artenschutz und den Aufbau eines Biotopverbundsystems im Kreis Steinfurt.



Kontakt:

Heiner Buecker
Tel.: 02551/69-14 10
Fax: 02551/69-914 10
heiner.buecker@kreis-steinfurt.de
weitere Informationen:
www.kreis-steinfurt.de

Michael Heuer
Tel.: 02551/69-14 14
Fax: 02551/69-914 14
michael.heuer@kreis-steinfurt.de
weitere Informationen:
www.kreis-steinfurt.de

Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V.

Im Jahre 1972 wurde der Industrieverein Steinfurt (IVS) gegründet und im Jahre 1999 in Wirtschaftsvereinigung Steinfurt (WVS) umbenannt.

Die WVS ist ein branchenübergreifender Unternehmensverband im Kreis Steinfurt. Ihr sind heute über 170 leistungsstarke, vorwiegend mittelständisch orientierte Unternehmen aus der Region angeschlossen, die sich nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ für die vielfältigen Belange der Wirtschaft im Kreis Steinfurt engagieren. Ziel der WVS ist es, eine klare Position in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen zu beziehen. Die WVS verleiht der Gemeinschaft ihrer Mitglieder die Stimmkraft,

gemeinsame unternehmerische Interessen in Politik und Öffentlichkeit in der Region zu vertreten. Neben der Öffentlichkeitsarbeit bietet die WVS ihren Mitgliedern Informationsveranstaltungen zu allen aktuell relevanten Themen, Arbeitskreise in vielen Schwerpunktbereichen, weitere Dienstleistungen und Netzwerkbildungen sowie einen Seminarbereich durch die WVS-Akademie an.

Alle Mitglieder gehören den jeweiligen Berufsverbänden und Institutionen, wie IHK und Handwerkskammer an. Gleichwohl engagieren sie sich in der WVS, die ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Interessen lokal angepasst gegenüber Politik, Verwaltung, Institutionen und Öffentlichkeit zu vertreten.

Die WVS hat sich in den vergangenen 40 Jahren durch ihre sachgerechte und stets offene Kommunikationspolitik gegenüber verschiedensten Interessenvertretungen Anerkennung und Achtung verschafft. Die WVS tritt durch neue Ideen, aber auch durch konstruktive Kritik als wichtiger Impulsgeber der hiesigen Region auf. Sie ist und bleibt eine Interessenvertretung der heimischen Wirtschaft, mit klarer marktwirtschaftlicher Ausrichtung und Zielsetzung.



Kontakt:

Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V.
Werner Stegemann
(Geschäftsführer)
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
Tel.: 05971/660 70
Fax: 05971/660 70-148
info@wvs-steinfurt.de
www.wvs-steinfurt.de

Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt, hervorgegangen aus dem Agenda 21-Büro, ist die Organisations- und Informationszentrale rund um die Themen Klimaschutz und nachhaltige Regionalentwicklung im Zukunftskreis Steinfurt. Das Amt fördert, strukturiert und dokumentiert die vielfältigen Agenda21-Aktivitäten und widmet sich insbesondere den Themenfeldern Klimaschutz und Klimawandel, Entwicklung des ländlichen Raumes, demographischer Wandel, erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Stärkung der Bürgerverantwortung, betrieblicher Umweltschutz, Umweltbildung und regionale Vermarktung. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Beteiligung lokaler Akteure, der Stärkung der regionalen Wirtschaft und auf dem Ausbau des Wissenstransfers.

Die Betreuung und Unterstützung von Arbeitskreisen, des Erfahrungsaustausches, umfangreiche Hilfe bei der Planung und Umsetzung zahlreicher Projekte und Netzwerkarbeit gehören zu dem Aufgabespektrum, das das Amt gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft, den 24 kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie den Bürgerinnen und Bürgern organisiert. In den einzelnen Themenbereichen entwickelt das Amt zielgerichtete Dienstleistungsangebote und fördert so das gemeinsame Vorgehen der verschiedensten Akteure in der Region:

• Klimaschutz:

Der Zukunftskreis Steinfurt hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 eine energieautarke Region mit 100% erneuerbaren Energien zu werden und damit die regionale Wertschöpfung zu erhöhen. Unter dem Label energieland2050 summieren sich die verschiedenen Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten (z.B. das Unternehmernetzwerk, der Verein Haus im Glück e.V. oder die Energieland2050-Beratung) für Unternehmen, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger.

• Ländliche Entwicklung:

Im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind auch die Geschäftsstellen der LEADER-Regionen Steinfurter Land und Tecklenburger Land angesiedelt; in den vergangenen Jahren konnten über 50 Projekte zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums erfolgreich umgesetzt werden.

• Nachhaltigkeit:

Mit Projekten und Initiativen, u.a. zu den Themen Fairer Handel und Vermarktung regionaler Lebensmittel, werden weitere wichtige Aspekte des Nachhaltigkeitsgedankens gefördert.

Kontakt:

Amt für Klimaschutz
und Nachhaltigkeit
Ulrich Ahlke
Tel.: 02551/69-21 10
Fax: 02551/69-921 10
ulrich.ahlke@kreis-steinfurt.de
agenda21.kreis-steinfurt.de



Kontakt

für Unternehmen
Amt für Klimaschutz
und Nachhaltigkeit
Thomas Möller
Tel.: 02551/69-21 33
Fax: 02551/69-921 33
is-steinfurt.de
www.energieland2050.de

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf als Körperschaft des öffentlichen Rechts bildet den Zusammenschluss von 29 Innungen mit ca. 2.500 Mitgliedsbetrieben, mit ca. 30.000 beschäftigten Arbeitnehmern.

Der Schwerpunkt der Handwerksbetriebe liegt mit ca. 33 % im Metall- und Elektrohandwerk, gefolgt vom Bau- und Ausbauhandwerk mit rd. 20 % und an dritter Stelle das Nahrungsmittelhandwerk mit ca. 12 % der Betriebe.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf als berufsständische Vertretung des heimischen Handwerks unterstützt die Betriebe bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben. Sie nimmt die Gesamtinteressen des selbständigen Handwerks und die gemeinsamen Interessen der jeweiligen Handwerksinnungen im Kreis Steinfurt wahr. Als Partner des Unternehmers im Handwerk bietet die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf eine breite Palette von Serviceangeboten an, die von der juristischen Beratung bis hin zu umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen reichen.

Hierzu unterhält die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf im Kreis Steinfurt zwei Geschäftsstellen inklusive BildungsCenter in Rheine und Ibbenbüren. Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand geführt und im operativen Tagesgeschäft vom Hauptgeschäftsführer, Herrn Frank Tischner, geleitet.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, vertreten mit ihrem Ansprechpartner, Herrn Alfred Engeler, versteht sich im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT® als Kooperationspartner, welche mit ihrer Infrastruktur und ihren Daten dem Gelingen des Projektes zur Seite steht.



Kontakt:

Kreishandwerkerschaft
Steinfurt-Warendorf
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer
Laugestraße 51
48431 Rheine
Tel.: 05971/40 03-0
info@kh-st-waf.de
www.kh-st-waf.de

TAT Technik Arbeit Transfer GmbH im TaT Transferzentrum für angepasste Technologien in Rheine

Das TaT ist ein Technologiezentrum mit den Schwerpunkten Umweltverträgliche Technologien und Internationale Zusammenarbeit. Es unterstützt durch seine dort ansässigen Projektgesellschaften insbesondere Unternehmensgründungen sowie vorhandene kleine und mittlere Unternehmen durch Beratung und Qualifizierung, Markt- und Meinungsforschung sowie bei der Projektarbeit. Das geschieht weit über den Standort selbst hinaus.

Am Standort ist das TaT Gründerzentrum mit attraktiven Vermietangeboten an Büro- und weiteren Gewerbeflächen, Ort für Ausstellungen, und es bietet nicht zuletzt eine hervorragende Infrastruktur (Räume, Küche, Übernachtungen) und erprobten Service für Veranstaltungen aller Art an.

Bei seinen eigenen Projektaktivitäten geht es den TAT Gesellschaften um die Einführung und die Verbreitung umwelt- und sozialverträglicher Technologien und Verfahren, bisher vor allem zu den Themen

- Arbeitsorientierte Modernisierung
- Umwelt- und sozialverträgliches Bauen
- Nachwachsende Rohstoffe und
- Regenerative Energien

und dabei um eine sinnvolle Verbindung von Ökologie, Ökonomie und Sozialem, regional und weltweit."



Kontakt:

TAT Projektgesellschaften
Prof. Dr. Robert Tschiedel
Hovesaatstraße 6
48432 Rheine
Tel.: 05971/990-101
Fax: 05971/990-125
robert.tschiedel@tat-zentrum.de
www.tat-zentrum.de

Effizienz-Agentur NRW – Für mehr Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des NRW-Umweltministeriums gegründet, um Industrie und Handwerk in Nordrhein-Westfalen Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben.

Die Agentur unterstützt produzierende Unternehmen mit der Ressourceneffizienz-Beratung dabei, ihre Produkte und Prozesse noch effizienter zu gestalten und damit Kosten und Umweltbelastungen zu reduzieren und den Klimaschutz zu verbessern. Darüber hinaus bietet die EFA mit der Finanzierungsberatung Unterstützung bei der Finanzierung von notwendigen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder Investitionen und begleitet die Umsetzung von Maßnahmen.

Im Rahmen von Veranstaltungen, Schulungen und Workshops informiert die EFA über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld. Auch initiiert und unterstützt sie zahlreiche

Unternehmensnetzwerke – bspw. zum Thema Instandhaltung – und fördert damit den Austausch zur Ressourceneffizienz im NRW-Mittelstand.

Inzwischen setzen sich insgesamt 30 EFA-Mitarbeiter in Duisburg sowie in den acht Regionalbüros Aachen, Bergisches Land, Bielefeld, Münster, Niederrhein, Rheinland, Siegen und Werl dafür ein, dass Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.



Kontakt:

Effizienz-Agentur NRW
Regionalbüro Münster
Eckart Grundmann
Berliner Platz 33
48143 Münster
Tel.: 0251/48 44 96-43
Fax: 0251/48 44 96-51
egr@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WEST) ist Dienstleisterin für Unternehmen im Kreis Steinfurt. Das Team der WEST mbH ist an Ihrer Seite, ob Sie sich an- oder umsiedeln, Förderprogramme für Beratungen oder Investitionen nutzen oder eine Krise überwinden wollen.

Als zertifiziertes Startercenter NRW unterstützen Sie unsere Experten bei der Gründung. Gemeinsam mit Partnern aus dem Münsterland engagieren wir uns in verschiedenen Projekten wie z. B. „Gründergeist“ und „Enabling Innovation“.

Hier eine Übersicht unseres Angebots:

Unternehmensservice

- Unternehmens- und Fördermittelberatung
- Lotse zur Verwaltung
- Vernetzung von Unternehmen
- Schnittstelle zu Forschungseinrichtungen der FH Steinfurt
- Immobilienbörse
- Unternehmerinnennetzwerk

Gründungsberatung und -coaching

- Konzepterstellung
- Fördermittel- und Finanzierungsberatung
- Vernetzung von Gründerinnen und Gründern
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Betrieb des Gründer- und Innovationsparks Steinfurt (GRIPS)

Digitalisierung

- Förderung des Breitbandausbaus
- Organisation von Veranstaltungen
- Vernetzung von Unternehmen

Fachkräftesicherung

- zdl Netzwerk im Kreis Steinfurt
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Kontakt:

Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH
(WEST)
Geschäftsführerin Birgit Neyer
Tecklenburger Str. 8
48565 Steinfurt
Tel.: 02551/69 27-00
Fax: 02551/69 27-79
post@westmbh.de
www.westmbh.de

Handwerkskammer Münster

Auch für das Handwerk ist die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Aufgabe und Herausforderung. Die Handwerkskammer Münster bietet als Dienstleistungszentrum für Handwerksbetriebe ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Weiterbildungsangebot an – auch zum Umweltschutz. Denn Umweltschutz bedeutet nicht nur Einhaltung von Vorschriften, sondern eröffnet zahlreichen Handwerksunternehmen auch Marktchancen. Die Handwerkskammer unterstützt die Betriebe dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen und Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT® bietet hierzu einen guten zusätzlichen Ansatz, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben weiterhin viel Erfolg.



Kontakt:

Institut für Umweltschutz
der Handwerkskammer Münster
Dr. Klaus Landrath
Echelmeyerstraße 1-2
48163 Münster
Tel.: 0251/705-13 10
Fax: 0251/705-13 30
klaus.landrath@hwk-muenster.de

WESSLING GmbH

Die WESSLING-Gruppe gehört zu den führenden Dienstleistern von Laboranalytik und Ingenieurdienstleistungen in Europa. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in acht europäischen Ländern sowie in China an einer kontinuierlichen Verbesserung von Umwelt- und Gesundheitsschutz, Qualität und Sicherheit.

Dr. Erwin Weßling gründete im Jahr 1983 das Unternehmen mit Firmenzentrale in Altenberge. Die Experten analysieren, prüfen, beraten, begutachten, planen und zertifizieren. Das Know-how der WESSLING Gruppe ist gefragt rund um den gesamten Lebenszyklus von Immobilien, für die Qualität von Wasser, Boden und Luft.

Die Konzepte für den Schutz von Umwelt und Ressourcen beinhalten auch die Früherkennung von Umweltrisiken, ökotoxikologische Checks, intelligente Lösungen zur Abfallvermeidung und -verwertung, Beseitigung von Umweltschäden und Renaturierung sowie betrieblichen Umweltschutz, die Prüfung und Zertifizierung nachhaltiger Produktsicherheit, Energieeffizienz, -einsparung und regenerative Energien. Nationale und internationale Kunden vertrauen auf Beratung, Analytik und Planung der WESSLING-Fachleute auch in den Bereichen Lebensmittel, Produkte wie Spielzeug und Möbel sowie Kosmetika und Pharmazeutika. Für Kunden aus Industrie, Gewerbe, Handel oder öffentlicher Hand besteht die passende Antwort auf ein komplexes Thema meist darin, ein Bündel an Maßnahmen zu entwickeln, mit dem Know-how von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern. Ziel sind nicht nur ökologisch, sondern immer auch ökonomisch sinnvolle Lösungen – und das alles aus einer Hand. Das Unternehmen unterstützt mit diesen Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden.

Aufgrund der Unabhängigkeit genießt WESSLING als Unternehmen mit seinen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch bei Ordnungsbehörden und Gerichten hohes Ansehen.



Kontakt:

WESSLING GmbH
Frank Harnacke
Oststraße 7
48341 Altenberge
Tel.: 02505/892 53
Fax: 02505/892 79
frank.harnacke@wessling.de

B.A.U.M. Consult GmbH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit 20 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus. Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung (z.B. GRI)
- Instrumente (z.B. CSR, SBSC)
- Klimaschutzbilanzen und -strategien

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit

Weiterbildung und Coaching



Kontakt:

B.A.U.M. Consult GmbH
Dorothee Meier
Alfred-Fischer-Weg 12
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-172
Fax: 02381/307 21-165
d.meier@baumgroup.de
www.baumgroup.de



Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe

Auszeichnung 2004

B. Lewedag GmbH & Co. KG
Druckhaus Cramer – Das Medienhaus –
Ev. Stift Dietrich-Bonhoeffer-Haus /
Cläre-Fund-Haus
F. Eimermacher GmbH & Co. KG
FMO Flughafen Münster /
Osnabrück GmbH
G. Kromschröder Aktiengesellschaft
Haus der Diakonie
Kindermann GmbH
Robert GmbH
Teutoburger Ölmühle GmbH & Co. KG
TPP Thermoplastics GmbH
Westfälische Klinik Lengerich
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH
worxs Werbetechnik, ahrberg GmbH

Auszeichnung 2006

Berufskolleg Tecklenburger Land des
Kreises Steinfurt in Ibbenbüren
Egon Herbert GmbH & Co. KG
Essmann's Backstube GmbH & Co. KG
Krankenhaus Lengerich GmbH
Kreishandwerkerschaft Steinfurt
Lohmann Containerdienst GmbH
Entsorgungszentrum Gutenbergstraße
Matthias-Claudius-Haus
Privatbrauerei A. Rolinck
SEG Kunststofftechnik GmbH
Verzinkerei Rheine
Vollmer Kaffee GmbH & Co.
Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt
WWF Druck & Medien GmbH
B. Lewedag GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
G. Kromschröder AG (erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH
(erneut geprüft)

Auszeichnung 2008

Albert Bergschneider GmbH
BOS GmbH Best Of Steel
bwh Spezialkoffer GmbH
Domus Caritas gGmbH - Edith-Stein-Haus

Dreyer GmbH
Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
Evangelische Jugendhilfe
Münsterland gGmbH
Hawighorst Holztechnik GmbH
Josef Weischer Modell- und
Prototypenbau GmbH & Co. KG
Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
Geschäftsstelle und BildungsCenter
Stadt Ibbenbüren - Ibbenbürener Bau
& Servicebetrieb - (Bibb)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH
Tischlerei Werner Beckmann
Walki GmbH, Werk Steinfurt
wedi GmbH
Wiewelhove GmbH
Elster GmbH (erneut geprüft)
LWL-Klinik Lengerich (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH
(erneut geprüft)

Auszeichnung 2009

Altenzentrum St. Augustinus
Bianca Moden GmbH & Co. KG
Buckeye Steinfurt GmbH
Camphill Dorfgemeinschaft Sellen e.V.
Dyckhoff GmbH
Fachhochschule Münster
Abteilung Steinfurt
Gärtnerei Bußmann, Hydro-Master-Service
GussStahl Lienen GmbH & Co. KG (GSL)
Hewing GmbH
Joachim Schröder KG
KLM Kühl- und Lagerhaus
Münsterland GmbH
Ravago Plastics Deutschland GmbH
Rohlmann GmbH
SAERTEX GmbH & Co. KG
Seniorenzentrum am See GmbH & Co. KG
Stadtwerke Greven GmbH - Grevenener Bäder
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Stadt Ibbenbüren - Ibbenbürener Bau &
Servicebetrieb - (Bibb) (erneut geprüft)
Theodor Schemberg
Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2011

Berkemeier GmbH
Busemeier Haustechnik GmbH & Co. KG
Druck: Schröerlücke GmbH
Garant Maschinenhandel GmbH
Gemeinde Nordwalde – Rathaus
INTERDOMO GmbH
Medienhaus Ortmeier GmbH
Raiffeisen Ochtrup eG
RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH
(Betriebshof Ibbenbüren)
Stadt Ibbenbüren - Ibbenbürener Bau
& Servicebetrieb-(Bibb)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)
Dyckhoff GmbH (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH
& Co. KG (erneut geprüft)
Ravago Plastics Deutschland GmbH
(erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Stadtwerke Greven GmbH - Grevenener Bäder
(erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH
(erneut geprüft)

Auszeichnung 2012

Aaseebad Ibbenbüren
Agrartechnik Altenberge GmbH
BNP Brinkmann GmbH & Co. KG
Bunsieck & Partner GmbH
Carl Nolte Technik GmbH
Dieter Rengers Bau GmbH
DMK Eis GmbH
Feldhaus Fenster + Fassaden GmbH & Co. KG
Gemeinde Ladbergen - Rathaus
GRONEWEG-GRUPPE
H.S. FASHION logistics GmbH
TaT Transferzentrum für angepasste
Technologien GmbH
Technische Betriebe Rheine AöR
VARWICK Wohnbau GmbH & Co. KG
Volksbank Laer-Horstmar-Leer eG
Albert Bergschneider GmbH (erneut geprüft)

im Kreis Steinfurt

Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt in Ibbenbüren (erneut geprüft)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Lohmann Containerdienst GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)

Auszeichnung 2014

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH
Baubetriebshof der Stadt Hörstel
Gebäudereinigung Lasch GmbH
Hillebrandt Stahl- und Behälterbau GmbH
MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH
NaturZoo Rheine e.V.
Poppensieker & Derix GmbH & Co. KG
Quadrant Plastic Composites GmbH
Reiffenschneider Garten und Landschaftsbau

rotec Pulverbeschichtung GmbH
SETEX-Textil-GmbH
TECE GmbH
Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt (erneut geprüft)
BNP-Brinkmann GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Garant Maschinenhandel GmbH (erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Stadtwerke Greven GmbH, Grevener Bäder GmbH (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2016

HERMANN BIEDERLACK GmbH & Co. KG
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG
Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt
Polyvlies Franz Beyer GmbH
POOLgroup GmbH
Rathaus Stadt Emsdetten
Servicebetrieb der Gemeinde Lotte
Steingröver Metallbau
Verkehrsbetrieb
Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG
Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
TECE Kunststofftechnik GmbH (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH (erneut geprüft)



Überreichung der Auszeichnung als ÖKOPROFIT®-Botschafter an Dr. Gerd Althoff (links im Bild) durch Michael Heuer (Umwelt- und Planungsamt Kreis Steinfurt).

Auszeichnung als ÖKOPROFIT® Botschafter

Seit Jahren „am ÖKOPROFIT® Ball“ ist Dr. Gerd Althoff von der Elster GmbH. Er wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zu 15-Jahren ÖKOPROFIT® in NRW während des ÖKOPROFIT® Kongresses im September 2015 von Minister Rempel zusammen mit 4 weiteren Unternehmensvertretern als „ÖKOPROFIT®-Botschafter“ für sein besonderes Engagement, das Projekt ÖKOPROFIT® in den vergangenen Jahren vorangebracht zu haben, ausgezeichnet.



Verbreitung von ÖKOPROFIT®

ÖKOPROFIT® ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm. Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde 1991 in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 100 Kommunen durchgeführt. Über 2.800 deutsche Unternehmen schwören auf das Umweltmanagement nach ÖKOPROFIT®. Auch international trifft das Konzept ÖKOPROFIT® auf zunehmendes Interesse (weitere Informationen siehe www.oekoprofit-graz.at).

Die Stadt München hat 2002 das deutsche ÖKOPROFIT®-Netzwerk gegründet, das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT®-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert. Das ÖKOPROFIT® Netz NRW vereinigt die ÖKOPROFIT®-Mitwirkenden auf Landesebene. Im September 2015 wurden 15 Jahre ÖKOPROFIT® in NRW im Rahmen des ÖKOPROFIT®-Kongresses in Düsseldorf gemeinsam gefeiert.

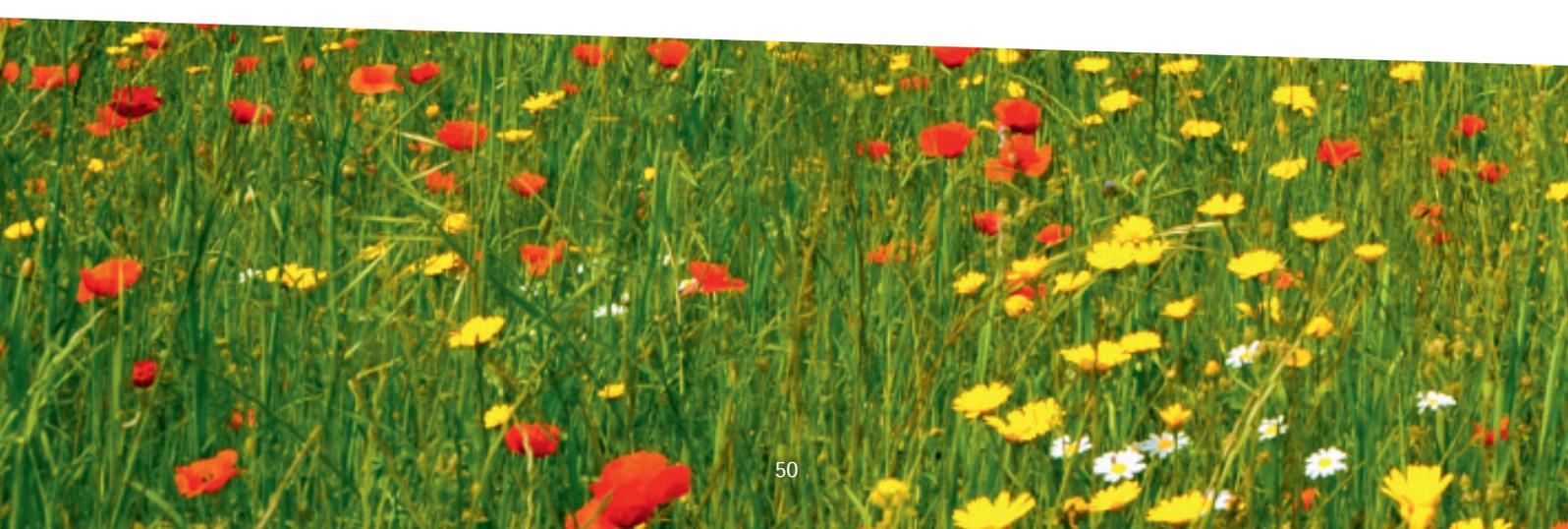
In über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen sind 157 ÖKOPROFIT®-Projekte mit mehr als 1.800 Unternehmen und damit mehr als 500.000 Beschäftigten erfolgreich durchgeführt worden.

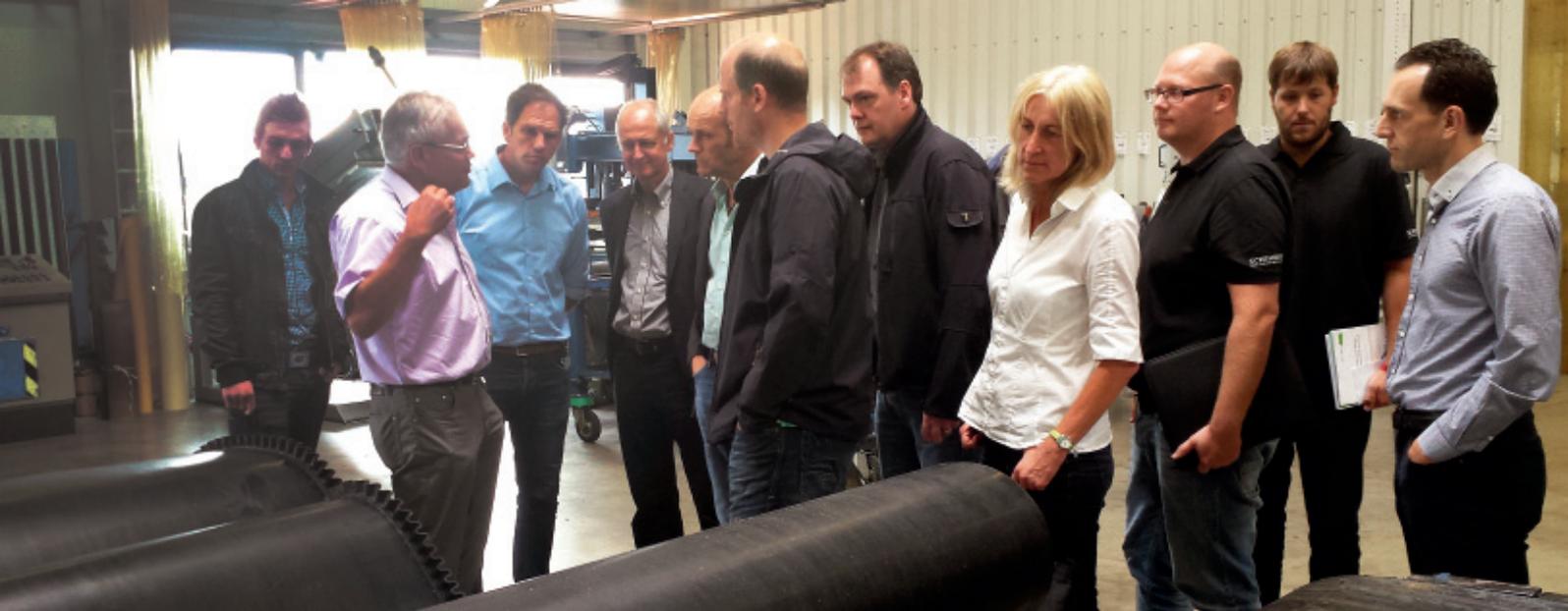
Der deutsche ÖKOPROFIT®-Schwerpunkt hat sich nicht zuletzt auf Grund des Förderprogramms der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen gebildet. Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- **Abfallreduzierung:** mehr als 47.000 t
- **Energieeinsparung:** ca. 675 Mio. kWh
- **Wassereinsparung:** 3,3 Mio. m³
- **CO₂:** mehr als 260.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf gut 73 Mio. Euro bei einer einmaligen Investition von über 219 Mio. Euro.

Weitere Informationen:
www.oekoprofit-nrw.de





ÖKOPROFIT® Klub Betriebsrundgang bei der Carl Nolte Technik GmbH in Greven am 29. Juli 2015.



Der ÖKOPROFIT®-Klub

In der Gruppe arbeitet es sich besser – seit Mai 2010 besteht der ÖKOPROFIT®-Klub im Kreis Steinfurt. Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT®-Klub läuft weiterhin über die Workshops und wird individuell in den einzelnen Unternehmen vertieft.

„Der Kreis Steinfurt ist damit dem vielfachen Wunsch der Unternehmen nach einer Fortführung der mit ÖKOPROFIT® begonnenen Zusammenarbeit nachgekommen“, so Michael Heuer, Ansprechpartner für ÖKOPROFIT® im Kreis Steinfurt.

Im „ÖKOPROFIT®-Klub Kreis Steinfurt“ arbeiten die Unternehmen weiter daran, über die Umsetzung neuer Ideen und Maßnahmen Energie, Abfall, Wasser und Abwasser einzusparen und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Der einzelne Betrieb profitiert unmittelbar durch die Kosteneinsparungen – den Teilnehmern ist es darüber hinaus wichtig, auch einen positiven Beitrag für den Klimaschutz im Kreis Steinfurt zu leisten.

Neben dem schon bewährten Erfahrungsaustausch in der Gruppe – „man muss ja das Rad nicht neu erfinden“ – stehen in den Workshops die Vermittlung aktueller rechtlicher Fragestellungen – wie z.B. die Anforderungen an ein Energieaudit – die Besprechung und Diskussion technischer Neuerungen oder auch die Möglichkeiten der Mitarbeitermotivation weiterhin im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dabei werden auch konkrete Themenwünsche der Klubteilnehmer aufgenommen und Einzelfragestellungen vertieft diskutiert. Zukünftig auf die Unternehmen zukommende Anforderungen wie z.B. die Klimafolgenanpassung waren dabei auch Thema.

Der ÖKOPROFIT®-Klub wird, wie die Einsteigerunden auch, vom Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt und der Arge B.A.U.M / WESSLING begleitet und im Rahmen von Workshops und Vor-Ort-Terminen betreut.

Aktuelle Teilnehmer des Klubs sind die Elster GmbH (Lotte), die FMO Flughafen Münster / Osnabrück GmbH (Greven), die SAERTEX GmbH & Co. KG (Saerbeck), die Stadtwerke Greven GmbH, die GARANT Maschinenhandel GmbH (Lengerich), die Raiffeisen Ochtrup eG (Ochtrup), die wedi GmbH aus Emsdetten, die Carl Nolte Technik GmbH aus Greven, die Gebäudereinigung Lasch GmbH aus Recke, die Quadrant Plastic Composites GmbH (Lotte) und die Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH aus Mettingen.

Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT® Klub unterstützt (wie auch die Teilnahme an den ÖKOPROFIT® Rezertifizierungen) die Teilnehmer darin kontinuierlich „am Ball“ zu bleiben.

Weitere Teilnehmer aus den bereits abgeschlossenen acht ÖKOPROFIT® Runden sind herzlich willkommen. Interessenten können sich direkt bei Michael Heuer melden.

Impressum

Herausgeber:

Kreis Steinfurt • Der Landrat •
Umwelt- und Planungsamt

Konzeption und Redaktion:

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm
Gestaltung und Layout:
B.A.U.M. Group, Eka Rost

Texte und Bilder:

Die 16 Betriebe sowie die
Kooperationspartner

Druck:

Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
Die Broschüre wurde klimaneutral auf
100% Recyclingpapier gedruckt



Februar 2016, Auflage 1.100



Das Projekt ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt
2016 wurde durch das Ministerium für
Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen gefördert.

ÖKOPROFIT Kreis Steinfurt 2016

Ansprechpartner

**Kreis Steinfurt:
Michael Heuer**

**Arge B.A.U.M. Consult GmbH und
WESSLING GmbH:
Dorothee Meier
Frank Harnacke**